

Rohstoffsituation

Milchaufkommen Ende 2017

EU-Milchanlieferung: Im Dezember 2017 4,0 % mehr Milch angeliefert als im Vorjahresmonat. Expansive Tendenzen im Vergleich zu den Vormonaten abgeschwächt. Milchanlieferung in der EU 2017 im Schnitt um 2,1 % gestiegen und damit stärker als ursprünglich erwartet. Größte Steigerungen in Irland, Vereinigtem Königreich, Polen und Italien. Milchmenge in Deutschland seit drei Jahren stagnierend.

Milcherzeugung in Drittländern: Milchaufkommen in Nordamerika flächendeckend steigend mit größtem Wachstum in Kanada. In Südamerika 2017 gewisse Erholung nach starkem Rückgang in 2016. Starke witterungsbedingte Schwankungen in Ozeanien, 2017 im Schnitt aber leichtes Wachstum. Mehr Milch 2017 in der GUS erzeugt. Rückläufige Anlieferung in Japan.

Welthandel: Handel mit Milchprodukten am Weltmarkt in Milchäquivalenten weitgehend stagnierend. Mehr Magermilchpulver, Käse und Molkenpulver gehandelt, aber weniger Vollmilchpulver und Butter. Marktanteil der EU 2017 gestiegen.

Marktanalyse:

EU: Milchanlieferung im Dezember schwächer gestiegen	2
2,1 % mehr Milch in 2017	2
Weniger Fett, mehr Eiweiß	4
Steigendes Angebot der Exportländer	4
EU-Exporte 2017 gestiegen, Importe gesunken	5
Welthandel 2017 kaum gewachsen	6
Milcherzeugerpreise 2017 gestiegen	7

Statistik-Anhang:

Milch-, Futtermittel und Schlachtkuhpreise	S1-4
Milchanlieferung in der EU	S5
Milchanlieferung in Drittländern	S6
Fettgehalte der Anlieferungsmilch in der EU	S7
Eiweißgehalte der Anlieferungsmilch in der EU	S8
Milchkuhbestände in der EU und in Drittländern	S9
Kuhschlachtungen in der EU und den USA	S10
Außenhandel	S11

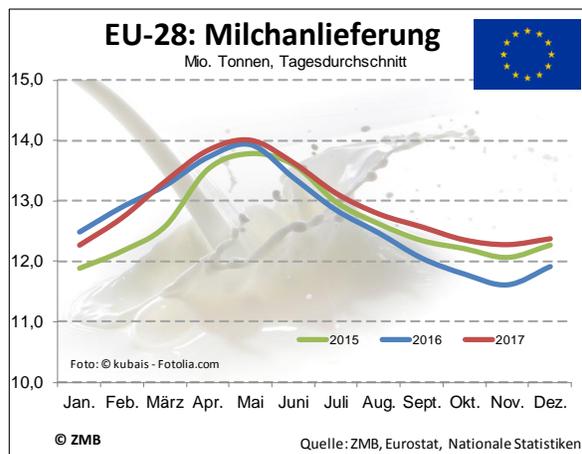
Herausgeber: Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH, Jägerstraße 51, 10117 Berlin, Tel.: (030) 40 60 79 97 20, Fax: (030) 555 76 96 49, info@milk.de, www.milk.de und Agrarmarkt Informations-GmbH, Dreizehnmorgenweg 10, 53175 Bonn, Tel.: (0228) 33 80 50, Fax: (0228) 33 80 55 90, info@AMI-informiert.de, www.AMI-informiert.de. Verantwortlich für den Inhalt: Monika Wohlfarth.

© AMI GmbH und ZMB GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Auswertungen und Weitergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber. Wir erarbeiten alle Marktinformationen mit äußerster Sorgfalt, eine Haftung schließen wir jedoch aus.

Marktanalyse

EU: Milchanlieferung im Dezember schwächer gestiegen

(ZMB/WO) Bei der Milchanlieferung in der EU-28 hat im Dezember 2017 der saisonale Anstieg wieder eingesetzt. Allerdings war die durchschnittliche tägliche Zunahme wesentlich schwächer ausgeprägt als im Vorjahr und die expansiven Tendenzen haben im Vergleich zu den Vormonaten nachgelassen. Im Schnitt wurden 4,0 % mehr Milch an die Molkereien angeliefert als im Dezember 2016. Die stärkste Steigerung war im November mit einem Plus von 5,8 % zu beobachten gewesen. Im Januar 2018 wurde, soweit bereits Informationen vorliegen, das Vorjahresniveau weiter übertroffen. Die Vorsprünge waren aber weiterhin weniger stark ausgeprägt als im November 2017.



In den meisten Mitgliedsstaaten wurde im letzten Monat von 2017 mehr Milch angeliefert als im Vorjahresmonat. Ausnahmen stellen die Niederlande mit einem Minus von 0,1 % und Ungarn mit einer Abnahme um 2,8 % dar. Besonders stark ausgeprägt waren die Steigerungen in Irland (+13,7 %), Luxemburg (+10,0 %), Belgien (+7,6 %), dem Vereinigten Königreich (+5,1 %), Deutschland (+ 5,0 %), Polen (+ 4,5 %) und Dänemark (+4,3 %). In Frankreich stieg die Milch-

menge ebenfalls vergleichsweise deutlich um 3,3 %. Die schwächsten Zunahmen um jeweils 0,5 % wurden in Finnland und Schweden festgestellt. In den Niederlanden war das Milchaufkommen erstmals seit August 2017 wieder im Minus.

EU-Milchanlieferung	Januar - Dezember			Dez.
	2016	2017*	17:16 **	17:16**
1.000 t				
Belgien	3.789	3.926	+ 3,9%	+ 7,6%
Bulgarien	530	593	+ 12,1%	+ 8,0%
Tschechien	2.540	2.552	+ 0,8%	+ 4,4%
Dänemark	5.373	5.491	+ 2,5%	+ 4,3%
Deutschland	31.318	31.257	+ 0,1%	+ 5,0%
Baltikum	2.945	2.943	+ 0,2%	+ 2,0%
Griechenland	619	614	- 0,5%	+ 1,2%
Spanien	6.889	7.021	+ 2,2%	+ 3,6%
Frankreich	24.452	24.526	+ 0,6%	+ 3,3%
Irland	6.854	7.486	+ 9,5%	+ 13,7%
Italien	11.524	11.938	+ 3,9%	.
Kroatien	490	477	- 2,4%	+ 0,9%
Luxemburg	362	374	+ 3,7%	+ 10,0%
Ungarn	1.547	1.525	- 1,2%	- 2,8%
Niederlande	14.324	14.297	+ 0,1%	- 0,1%
Österreich	3.189	3.312	+ 4,1%	+ 9,4%
Polen	11.128	11.636	+ 4,9%	+ 4,5%
Portugal	1.843	1.851	+ 0,7%	+ 3,7%
Rumänien	953	1.028	+ 8,2%	+ 10,9%
Slowenien	575	579	+ 1,0%	+ 2,4%
Slowakei	823	826	+ 0,7%	+ 1,9%
Finnland	2.399	2.366	- 1,1%	+ 0,5%
Schweden	2.862	2.817	- 1,3%	+ 0,5%
Ver. Königreich	14.548	15.139	+ 4,4%	+ 5,1%
EU -28	152.116	154.832	+2,1%	+4,0%

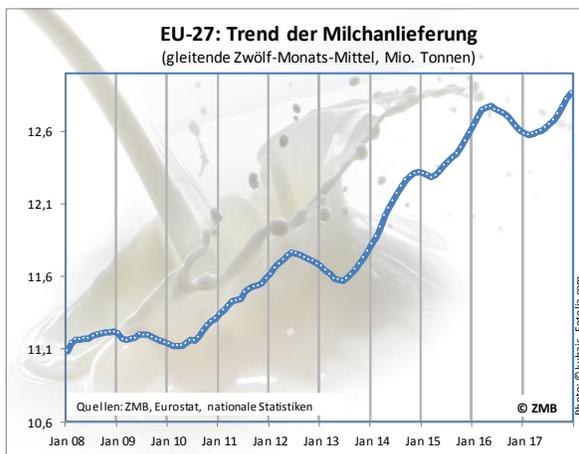
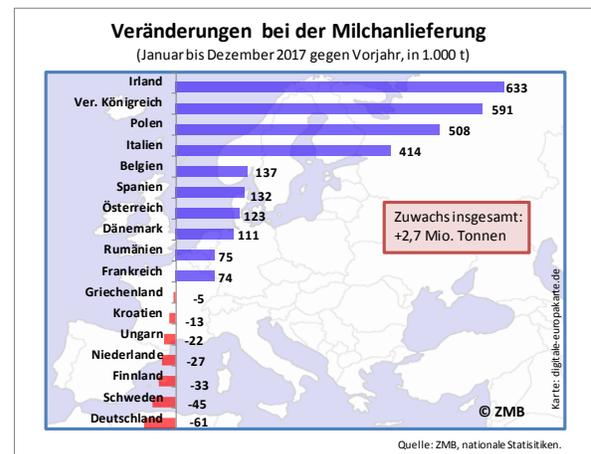
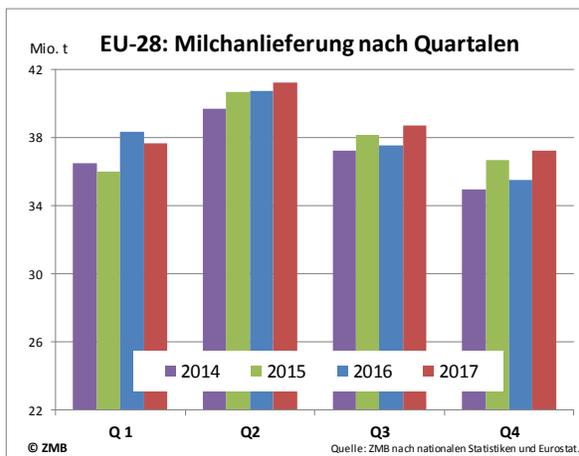
*Vorläufig. **Um den Schalttag 29.02.2016 korrigiert.
Quelle: ZMB, Eurostat, nationale Statistiken. © ZMB

2,1 % mehr Milch in 2017

Im Kalenderjahr 2017 ist die Milchmenge in der EU-28 im Tagesdurchschnitt um 2,1 % auf knapp 155 Mio. t gestiegen. Damit hat sie einen neuen Allzeitrekord erreicht. Der Anstieg fiel wesentlich größer aus als bei Jahresbeginn erwartet. Nachdem das Milchaufkommen seit Mitte 2016 zunehmend unter das Vorjahresniveau gesunken war, war eine eher verhaltene Entwicklung unterstellt worden.

Die Milchlieferung in der EU hatte Anfang 2017 mit einer Abnahme im Vergleich zum Vorjahr gestartet. Im ersten Quartal wurden im Schnitt noch 0,6 % weniger Milch angeliefert als im Vorjahresmonat. In den folgenden Quartalen hat sich die Steigerung zunehmend verstärkt. Im vierten Quartal wurde die stärkste Zunahme um 4,8 % festgestellt. Die vergleichsweise starken Zunahmen im Vergleich zum letzten Quartal von 2017 dürften zurückzuführen sein auf die Milchmengenreduzierungsprogramme der EU und verschiedener Mitgliedsstaaten, die im Vorjahr um die gleiche Zeit gegriffen haben, sowie auf mildes Winterwetter und gute Grundfutterqualitäten. Stimuliert wurde das Milchaufkommen außerdem maßgeblich durch die im Vergleich zum Vorjahr deutlich höheren Milcherzeugerpreise. In den ersten Monaten von 2018 dürften die steigenden Tendenzen zunächst weiter anhalten.

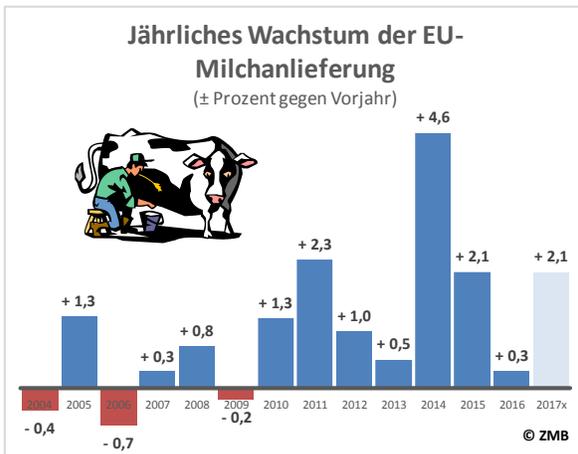
Das Milchaufkommen hat sich 2017 prozentual betrachtet je nach Mitgliedsstaat sehr unterschiedlich entwickelt, ist aber fast flächendeckend gestiegen. Rückgänge im Vergleich zum Vorjahr werden lediglich aus Finnland, Schweden, Griechenland, Kroatien und Ungarn gemeldet. Die Abnahmeraten sind in den genannten Ländern niedrig. Am stärksten ausgeprägt war der Rückgang in Kroatien mit einem Minus von 2,4 %. Die größten relativen Steigerungen werden aus Bulgarien, Rumänien und Irland gemeldet. Die prozentualen Veränderungen sind um den Schalttag im Jahr 2016 korrigiert.



Mengenmäßig ist die Milchlieferung in Irland am stärksten um 0,63 Mio. t gestiegen, gefolgt vom Vereinigten Königreich mit einem Plus von 0,59 Mio. t, Polen mit 0,5 Mio. t und Italien mit 0,4 Mio. t. Hinzu kommen Zunahmen um jeweils etwa 0,1 Mio. t in Belgien, Spanien, Österreich, Dänemark, Rumänien und Frankreich. Für Frankreich wird nach einer kürzlichen Revision der Daten für 2016 und 2017 nun ein Plus ausgewiesen. In einer Reihe von Mitgliedsstaaten kam es mengenmäßig zu vergleichsweise geringen Abnahmen im Vergleich zum Vorjahr. Das größte Minus wird aus Deutschland gemeldet mit 61.000 t, gefolgt von Schweden mit 40.000 t, Finnland mit 33.000 t und aus den Niederlanden mit 27.000 t. In den Niederlanden ist das Milchaufkommen erstmals seit 2011 wieder leicht gesunken. Ursache ist hier die Umsetzung der

Phosphatrichtlinie, die das jahrelange starke Wachstum des Milchaufkommens gebremst hat.

Seit 2009 ist die Milchmenge in der EU bei der Betrachtung nach Kalenderjahren kontinuierlich gestiegen, wenn auch mit stark schwankenden Wachstumsraten. Rückgänge haben sich seitdem zeitweilig für einige Monate, aber nie für längere Zeiträume eingestellt. Seit 2013 hat die Milchmenge in der EU-28 insgesamt um rund 13 Mio. t zugenommen, was der Milchmenge der Niederlande im Jahr 2015 entspricht. Die stärkste Steigerung hat 2014 stattgefunden.

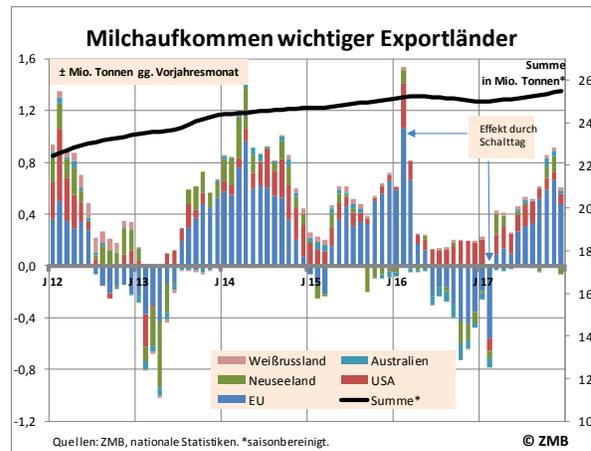
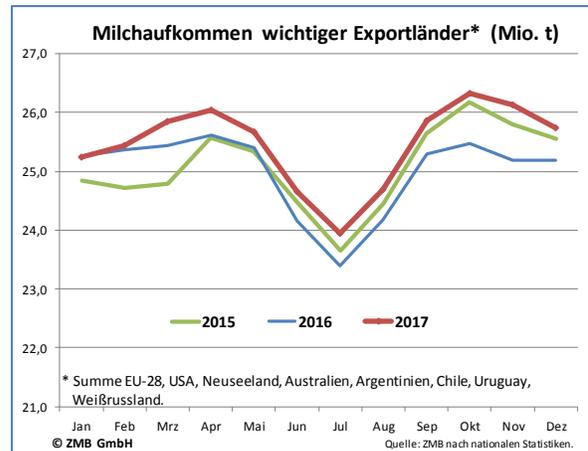


Weniger Fett, mehr Eiweiß

Die Inhaltsstoffe in der angelieferten Milch haben sich 2017 in der EU uneinheitlich entwickelt. Während die durchschnittlichen Fettgehalte im Kalenderjahr 2017 um zwei Hundertstel auf 4,05 % gesunken sind, sind die Eiweißgehalte im Schnitt um zwei Hundertstel gestiegen und haben damit einen langjährigen Höchstwert von 3,38 % erreicht. In Australien war eine gleichgerichtete Entwicklung zu beobachten. Auch in der Schweiz sind die Eiweißgehalte durchgehend gestiegen, während die Fettgehalte teilweise niedriger ausfielen als im Vorjahr. Für die meisten Drittländer liegen bislang keine Daten über die Inhaltsstoffe vor.

Steigendes Angebot der Exportländer

Das Milchaufkommen weltweit und insbesondere in Exportländern ist 2017 wieder stärker gestiegen als im Vorjahr. Das Milchaufkommen der fünf wichtigsten Exportländer stieg in Summe um 4,3 Mio. t, nachdem es 2016 lediglich um 0,2 Mio. t zugenommen hatte.



Das Wachstum hat 2017 vor allem auf der Nordhalbkugel stattgefunden, während auf der Südhalbkugel weitgehend Stagnation zu beobachten war. In **Europa** außerhalb der EU nahm die Milchmenge in der Schweiz leicht um 0,3 % zu. In Norwegen nahm sie hingegen um 1,6 % ab. Aus Bosnien-Herzegowina und Serbien wird ein stärkeres Wachstum gemeldet.

Aus der **GUS** wird über nahezu flächendeckendes Wachstum berichtet. Eine Ausnahme stellt die Ukraine mit einer leichten Abnahme um 0,3 %

dar. In Russland stieg die Erzeugung nach offiziellen Statistiken um 1,5 %. In Weißrussland war die Ausweitung mit einem Plus von 3,6 % stärker ausgeprägt.

In **Nordamerika** stieg das Milchaufkommen flächendeckend. Die stärkste Zunahme war in Kanada mit einem Plus von 6,5 % in den ersten elf Monaten zu beobachten. In den USA stellte sich im Kalenderjahr 2017 ein Anstieg um 1,7 % ein. In Mexiko war die Steigerung um 1,8 % geringfügig stärker ausgeprägt.

Milchaufkommen in Ländern außerhalb der EU				
1.000 t, Zeitraum	Januar-	2016	2017*	17:16**
Schweiz	Dez.	3.434	3.434	+0,3%
Norwegen	Dez.	1.572	1.543	-1,6%
Bosnien/Herzeg.	Nov.	223	236	+6,2%
Serbien	Dez.	845	862	+2,3%
Türkei	Dez.	9.214	9.112	-0,8%
Russland ¹⁾	Dez.	30.759	31.120	+1,5%
Weißrussland ¹⁾	Dez.	6.763	6.989	+3,6%
Kasachstan ¹⁾	Dez.	5.300	5.460	+3,3%
Ukraine ^{1,2)}	Dez.	10.387	10.329	-0,3%
Kanada	Nov.	7.956	8.450	+6,5%
USA ¹⁾	Dez.	96.361	97.720	+1,7%
Mexiko	Dez.	11.956	12.134	+1,8%
Argentinien ¹⁾	Dez.	10.192	10.140	-0,2%
Brasilien	Sept.	17.437	18.195	+4,7%
Chile	Dez.	2.051	2.179	+6,5%
Uruguay	Dez.	1.828	1.963	+7,6%
Japan	Dez.	7.394	7.281	-1,3%
Australien ¹⁾	Dez.	9.487	9.440	-0,2%
Neuseeland ¹⁾	Dez.	21.174	21.460	+1,6%

1) Kuhmilcherzeugung. * vorläufig.
 2) Ab 2013 ohne Krim und Sewastopol. **Um den Schalttag korrigiert.
 Quelle: ZMB nach nationalen Statistiken. © ZMB

In **Südamerika** hat sich das Milchaufkommen nach einem starken Rückgang im Vorjahr 2017 wieder stabilisiert. Man ist aber nicht auf das Niveau von 2015 zurückgekehrt. In Argentinien sank die Milcherzeugung erneut leicht um 0,2 %. In Uruguay, Chile und Brasilien waren im Vergleich zum Vorjahr wieder deutliche Steigerungen zwischen 4,7 % und 7,6 % festzustellen.

In **Ozeanien** ist die Milchmenge im Kalenderjahr 2017 leicht gestiegen. In Neuseeland kam es im Schnitt zu einer Produktionsausdehnung um 1,6 % im Vergleich zum Vorjahr, während in

Australien ein leichter Rückgang um 0,2 % zu beobachten war. In Neuseeland traten im zweiten Halbjahr von 2017 und damit der ersten Hälfte des laufenden Wirtschaftsjahres 2017/18 starke witterungsbedingte Schwankungen auf. Zu Beginn der Saison war es zunächst zu nass gewesen. Im Oktober und November stellten sich günstige Witterungsbedingungen ein, die im Dezember von Dürre abgelöst wurden. Im Januar sind wieder mehr Niederschläge gefallen. Bislang liegen noch keine Statistiken über die Entwicklung der Milcherzeugung seit Jahresbeginn vor. In Australien war das erste Halbjahr 2017 von deutlichen Rückgängen in der Milcherzeugung geprägt, während sich seit Beginn des neuen Wirtschaftsjahres überwiegend Wachstum eingestellt hat.

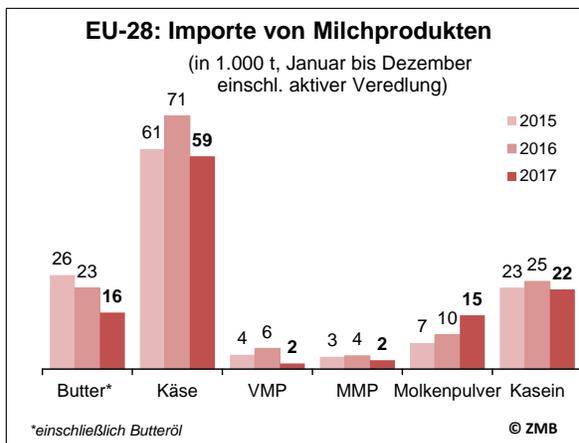
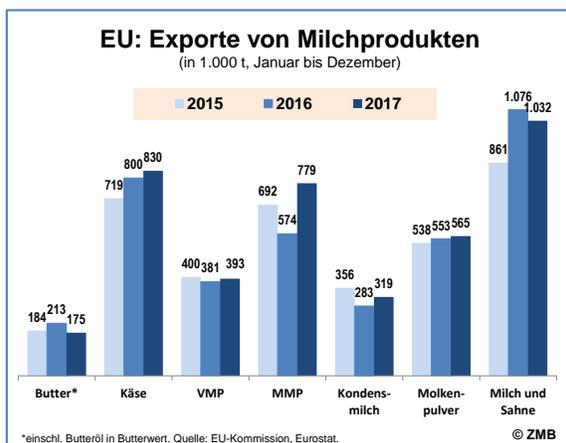
Aus **Asien** liegen nur wenig aktuelle Informationen vor. In der Türkei ist das Milchaufkommen 2017 im Tagesdurchschnitt um 0,8 % gesunken. Allerdings hat es sich gegen Jahresende kräftig erholt. In Japan gingen die Anlieferungen 2017 im Schnitt um 1,3 % zurück. In China dürfte die Milcherzeugung 2017 nach den vorliegenden Informationen etwas gesunken sein, aber weniger stark als im Jahr 2016.

EU-Exporte 2017 gestiegen, Importe gesunken

2017 hat die EU-28 ihre Position am Weltmarkt für Milchprodukte ausbauen und ihre Exporte steigern können. Bei Betrachtung in Milchäquivalenten nahmen die Ausfuhren um 1,3 Mio. t Milch zu. Die Entwicklung in den verschiedenen Produktkategorien war allerdings unterschiedlich. Die Ausfuhren von Magermilchpulver legten im Vergleich zum Vorjahr um 36 % zu und erreichten mit einem Volumen von 778.986 t einen neuen historischen Höchststand. Seit Beginn des laufenden Jahrzehnts haben sie sich mehr als verdoppelt. Die größten Abnehmer waren Algerien, China und Indonesien. Auch die Käseausfuhren erreichten ein neues Allzeithoch. Mit 829.511 t wurden 3,7 % mehr exportiert als im Vorjahr. Rund 17 % der Lieferungen gingen in die

USA, die derzeit der wichtigste Zielmarkt sind. Weitere 11 % fanden in Japan Absatz.

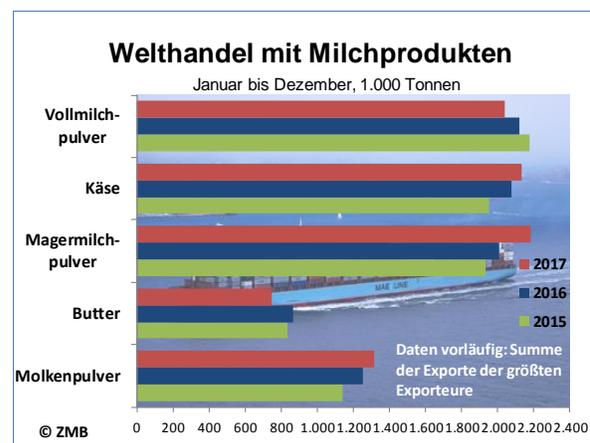
Bei den übrigen Produkten waren die Steigerungen weniger ausgeprägt. An Vollmilchpulver wurden 3,1 % mehr ausgeführt als im Vorjahr und das Niveau von 2015 wurde erneut unterschritten. Kondensmilch legte um 13 % im Vergleich zu 2016 zu, blieb aber ebenfalls hinter dem Stand von 2015 zurück. Molkenpulver stieg leicht um 2 %. Teilweise waren auch Rückgänge hinzunehmen. Die Ausfuhren von flüssiger Milch und Sahne schrumpften nach mehreren Jahren des Wachstums zuletzt um 4 %. Die Lieferungen von Butteräquivalenten auf den Weltmarkt sanken bei niedrigem Angebot auf 175.000 t und damit auf den tiefsten Stand seit drei Jahren. Sie blieben allerdings höher als in den Jahren zwischen 2008 und 2014.



Die Importe von Milchprodukten der EU sind im Vergleich zu den Vorjahren 2017 gesunken. Die Butterimporte sanken einschließlich Butteröl in Butterwert auf ein Allzeittief von rund 16.000 t. Um die Jahrtausendwende hatten sie sich auf mehr als 100.000 t jährlich belaufen. Die Käseimporte sanken ebenfalls auf ein historisches Tief. Abgenommen haben auch die Importmengen von Kasein, Vollmilchpulver und Magermilchpulver. Nur an Molkenpulver wurde mehr importiert.

Welthandel 2017 kaum gewachsen

Wie bereits in den beiden Vorjahren ist der Welthandel mit Milchprodukten 2017 insgesamt kaum gewachsen. In den verschiedenen Produktgruppen kam es aber teilweise zu erheblichen Verschiebungen. Am stärksten hat der internationale Handel mit Magermilchpulver expandiert. Die niedrigen Preise am Weltmarkt haben offensichtlich das Kaufinteresse angeregt. Auch an Käse wurde erneut mehr umgeschlagen als im Vorjahr, obwohl die russische Nachfrage nach wie vor deutlich niedriger ist in den Jahren bis 2013. Weiter ausgeweitet wurde auch der Handel mit Molkenpulver. An Vollmilchpulver und Butter wurden hingegen geringere Mengen am Weltmarkt gehandelt als in den Vorjahren.



Die Importe des weltgrößten Importeurs China sind 2017 wie auch in den beiden Vorjahren wieder gewachsen. Bei Vollmilchpulver und Magermilchpulver wurden aber die Rekordmengen aus

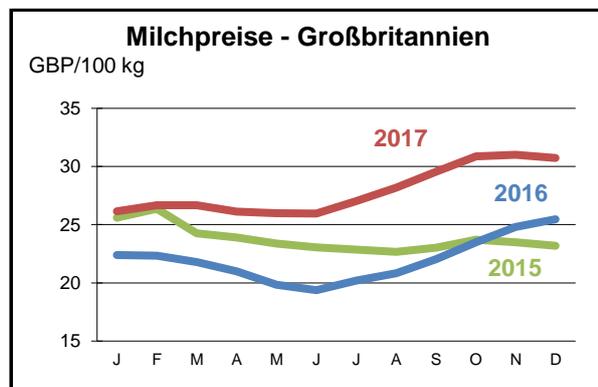
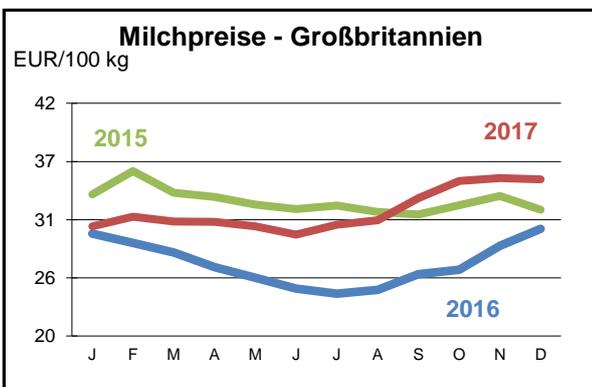
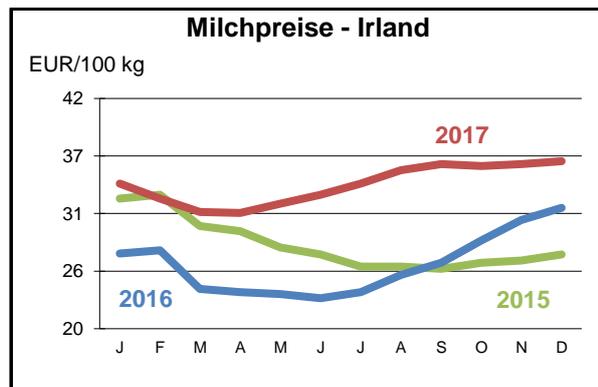
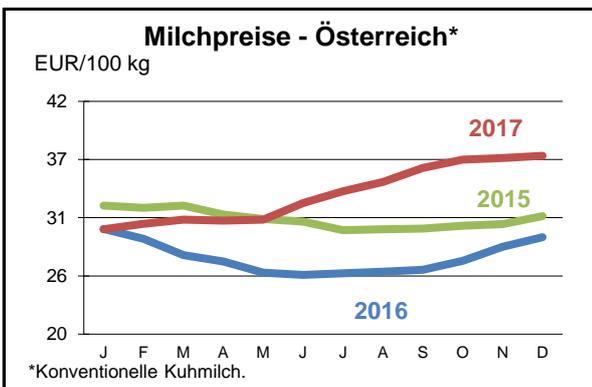
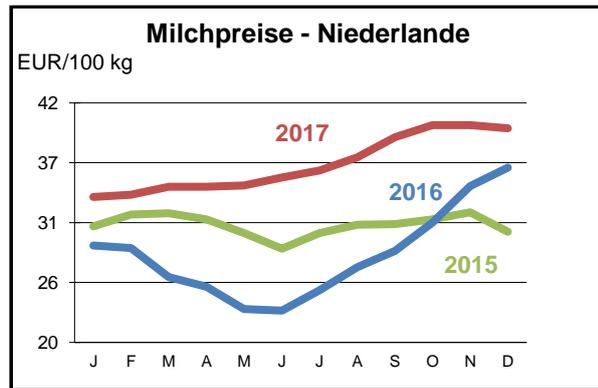
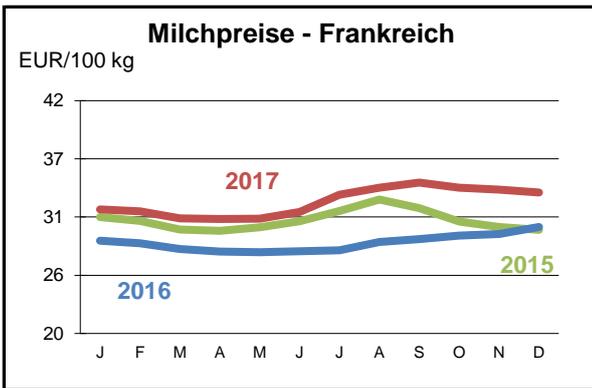
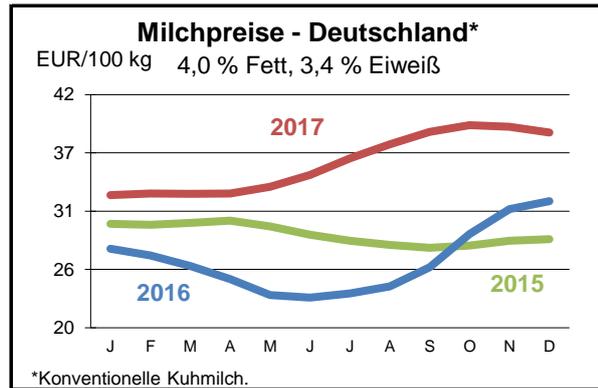
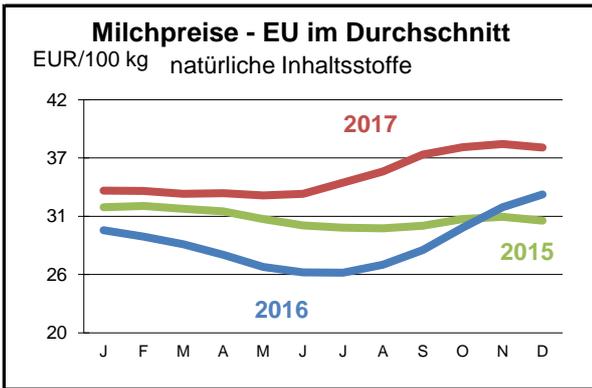
dem Jahr 2014 bislang nicht wieder erreicht. Mehr Milchprodukte haben auch Mexiko und Algerien importiert. Die russische Nachfrage am Weltmarkt hat etwa auf dem Niveau des Vorjahres stagniert. Länder wie Ägypten und Brasilien haben hingegen geringere Mengen eingeführt als im Vorjahr. Wieder gesunken sind auch die Importe der USA. Für weitere wichtige Importländer liegen noch keine Daten vor.

Milcherzeugerpreise 2017 gestiegen

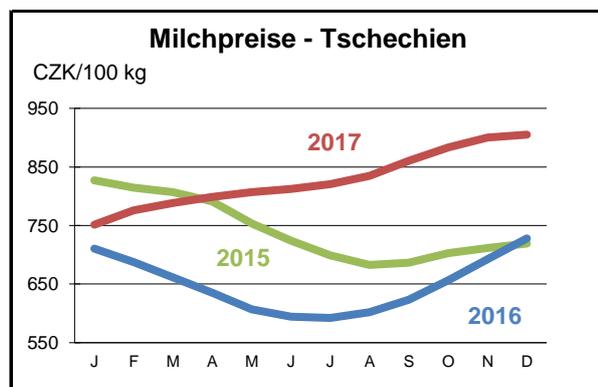
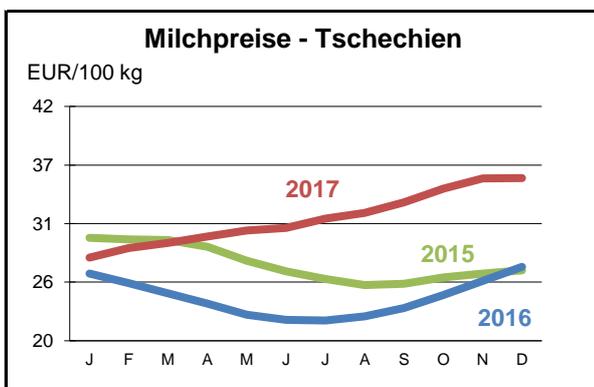
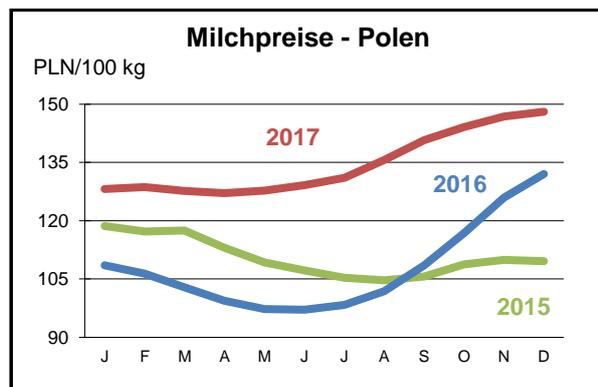
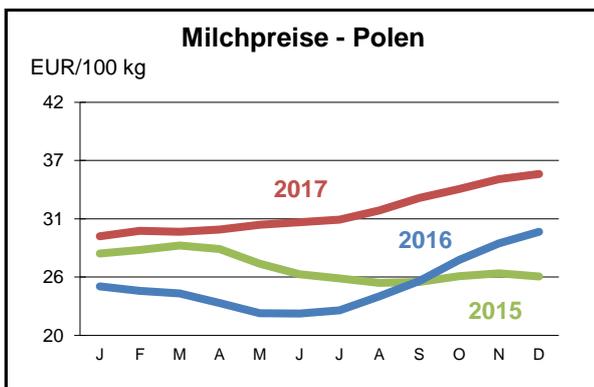
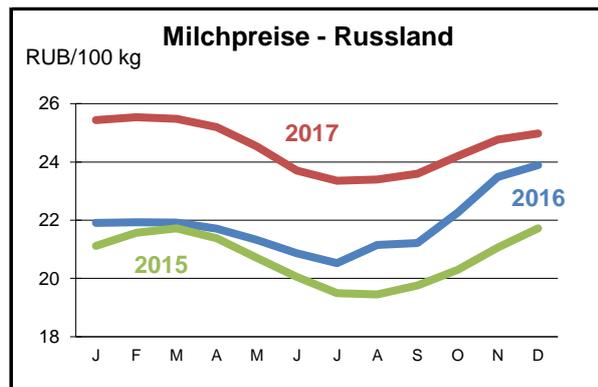
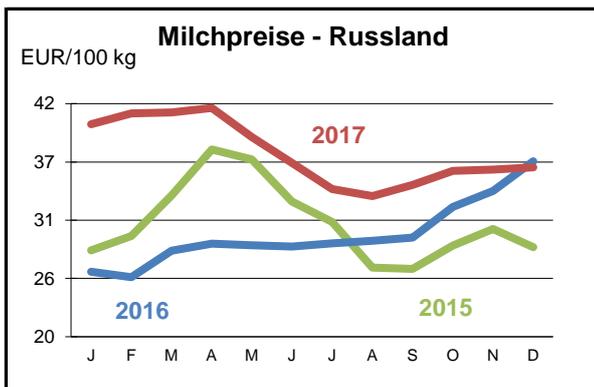
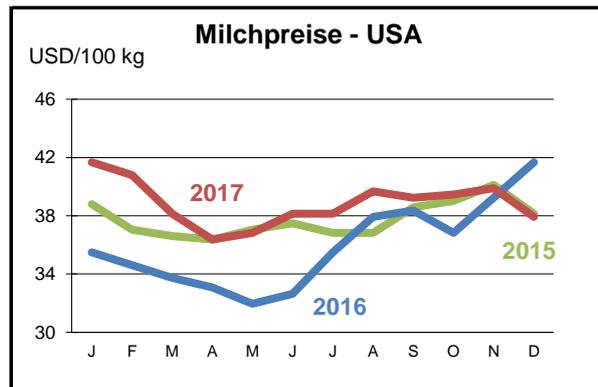
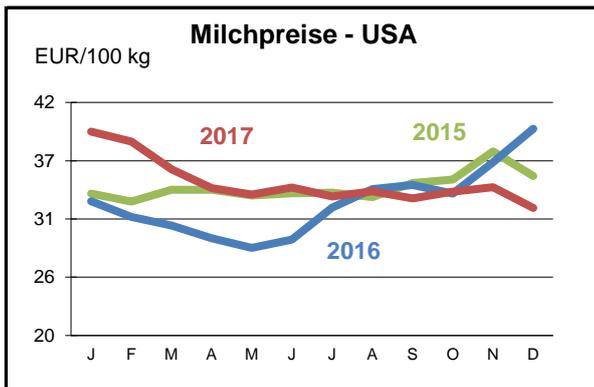
Die Milchzahlungspreise der Molkereien in der EU haben in den letzten Monaten von 2017 das Niveau der beiden Vorjahre überwiegend deutlich übertroffen. Unterdurchschnittlich waren die Preisverbesserungen allerdings in Frankreich und Spanien. Der Jahreshöchststand wurde in den meisten Ländern im Oktober oder November erreicht, in Frankreich bereits im September. In Österreich, Irland, Polen, Tschechien und Italien zogen die Preise hingegen im Dezember noch leicht an.

Im Kalenderjahr 2017 wurden in der EU im Schnitt deutlich höhere Preise ausgezahlt als im Vorjahr, wobei die Jahresdurchschnittspreise eine weite Bandbreite aufweisen. Für die ersten Monate von 2018 ist aufgrund der gesunkenen Verwertungen mit Rücknahmen der Milchpreise zu rechnen. Seit Mitte Januar haben sich die Butterpreise befestigt und die Käsepreise stabilisiert, was den Preisrückgang etwas abmildern dürfte.

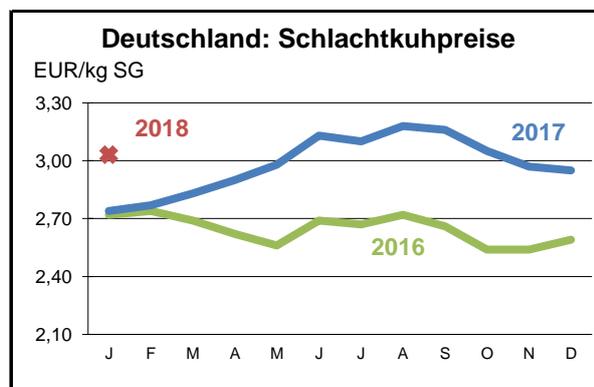
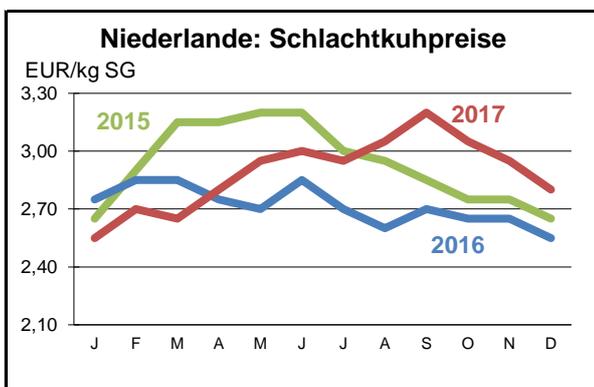
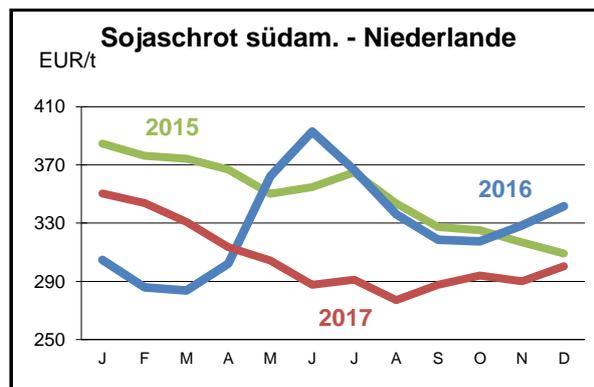
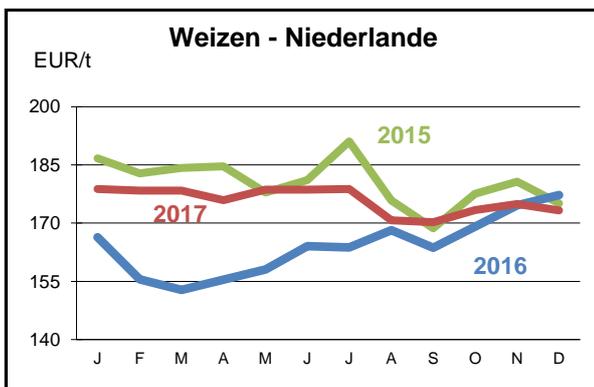
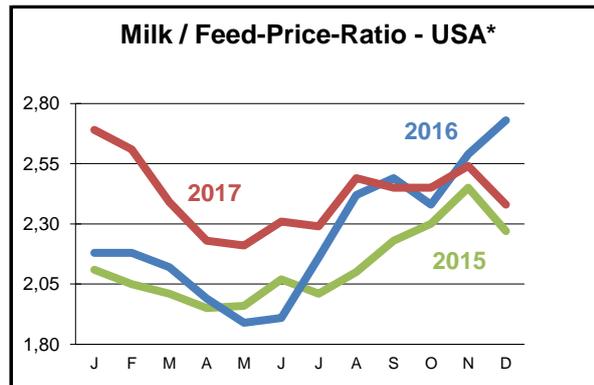
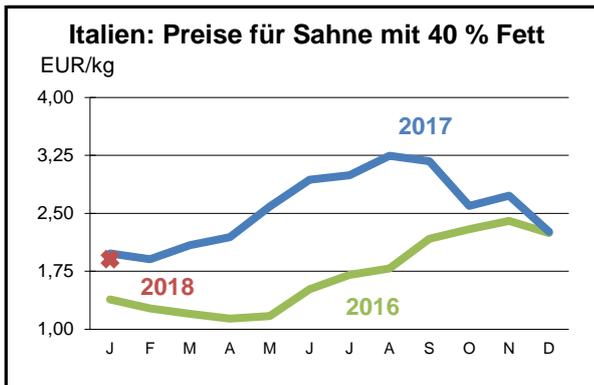
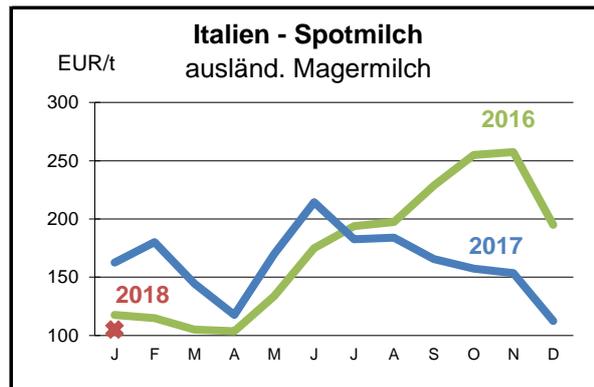
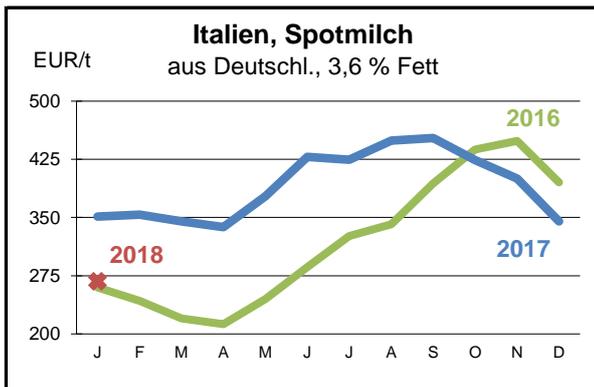
Grafiken **Milchpreise**



Grafiken **Milchpreise**



Grafiken Milch-, Futtermittel- und Schlachtkuhpreise



*Anzahl Kilogramm Milchleistungsfutter mit 16 % Protein, die wertmäßig einem Kilogramm Milch entsprechen.

Tabelle 1 Milchpreise, Schlachtkuhpreise und Kosten in ausgewählten Ländern

		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
EU-Länder (EUR/100 kg, in der Regel bei 3,7 % Fett)														
Deutschland** (4,0% Fett)	2016	27,45	26,82	25,83	24,59	23,08	22,83	23,22	23,88	25,70	28,84	31,19	31,94	26,73
	2017	32,53	32,68	32,63	32,66	33,31	34,42	35,98	37,32	38,49	39,14	r 38,98	38,42	s 36,0
Österreich konventionelle Milch	2016	29,95	29,00	r 27,45	26,86	25,80	25,60	25,75	25,90	26,08	26,93	28,24	29,14	r 27,22
	2017	29,90	30,42	30,81	30,73	30,80	32,38	33,49	34,38	35,71	36,49	36,63	36,84	v 33,14
Frankreich	2016	r 28,78	r 28,51	r 27,98	r 27,73	r 27,68	r 27,78	27,84	28,64	28,91	r 29,25	r 29,39	30,05	28,52
	2017	r 31,71	r 31,54	30,88	r 30,82	r 30,85	r 31,48	r 33,10	r 33,79	r 34,25	r 33,79	r 33,58	33,32	32,37
Niederlande	2016	29,65	29,45	26,75	25,85	23,80	23,65	25,55	27,65	29,15	31,85	35,20	36,85	28,70
	2017	33,35	33,55	34,30	34,30	34,40	35,15	35,80	37,00	38,85	39,95	39,95	39,65	36,32
Dänemark (4,2% Fett)	2016	32,32	31,92	31,04	30,27	29,26	27,97	27,75	27,96	29,05	31,14	33,12	35,03	30,52
	2017	36,83	37,73	38,17	38,20	37,22	37,42	38,99	39,76	40,75	41,23			
Tschechien	2016	26,30	25,42	24,44	23,49	22,45	21,96	21,90	22,27	23,07	24,29	25,61	26,94	23,99
	2017	27,81	28,71	29,18	29,79	30,36	30,59	31,46	31,99	32,99	34,29	35,24	35,28	31,45
Polen	2016	24,63	24,19	23,95	23,05	22,09	22,06	22,37	23,68	25,12	27,11	28,67	29,76	24,65
	2017	29,35	29,87	29,78	30,00	30,43	30,66	30,93	31,79	32,96	33,80	34,74	35,22	31,53
Irland	2016	27,18	r 27,48	23,79	23,50	23,30	r 22,91	23,50	25,15	r 26,31	28,45	30,39	31,55	r 25,03
	2017	r 33,88	r 32,43	31,17	r 31,07	31,94	32,82	r 33,88	r 35,15	r 35,73	r 35,53	r 35,73	36,02	33,44
Spanien (nat. Fettgehalt)	2017	30,68	30,68	30,49	30,39	30,29	30,10	30,10	30,68	31,26	31,84	r 32,52	32,43	30,94
	2018	v 32,43												
Italien (nat. Fettgehalt)	2017	36,25	36,43	36,64	36,32	36,62	36,62	36,78	37,15	37,70	37,68	38,02	38,08	v 37,00
	2018	v 38,08												
Vereinigtes Königreich	2016	29,68	28,80	27,91	26,51	25,50	24,50	24,01	24,36	25,86	26,28	28,54	30,15	26,74
	2017	30,39	31,28	30,82	30,81	30,37	29,61	30,51	30,94	33,02	r 34,66	r 34,92	34,82	31,78
Milchpreise Drittländer (EUR/100 kg)														
Schweiz (inkl. MwSt.)	2016	57,21	55,38	54,40	52,51	52,50	54,44	56,34	56,21	56,57	57,67	57,66	57,36	55,62
	2017	57,76	56,58	54,76	54,48	54,37	56,02	57,48	55,99	56,54	57,66	56,75		
USA (all milk)	2016	32,68	31,20	30,39	29,16	28,26	29,06	32,07	33,82	34,21	33,39	36,34	r 39,52	r 31,87
	2017	39,26	38,32	35,69	33,92	33,29	33,97	33,13	33,61	32,93	33,57	33,99	32,04	34,35
Japan	2016	77,46	78,76	80,23	79,97	80,84	84,51	88,24	89,70	88,78	90,59	88,34	84,08	84,15
	2017	82,12	83,96	83,53	84,20	82,04	81,39	79,47	79,65	78,08	79,32	79,24	78,05	80,78
Russland	2016	26,12	25,62	28,12	28,78	28,63	28,52	28,81	29,06	29,37	32,25	33,77	36,55	29,47
	2017	40,06	41,08	41,17	41,60	38,85	36,41	33,95	33,29	34,34	35,65	35,79	35,99	37,19
Italien, Spotmilchpreise Lodi (EUR/Tonne, pasteurisiert, 3,6 % Fett, ohne MwSt., franco, 60 Tage Zahlungsziel)														
Italienische Milch	2017	380,00	381,25	357,00	338,75	375,00	423,13	431,25	440,50	437,50	430,63	420,80	377,50	399,44
	2018	353,13												
Deutsche Milch	2017	351,25	353,75	345,00	337,50	377,50	428,13	424,38	449,00	452,50	423,75	400,00	310,00	387,73
	2018	267,50												
Französische Milch	2017	341,25	341,25	330,00	327,50	361,67	406,25	406,25	429,00	433,75	415,63	378,00	293,33	371,99
	2018	243,75												
Magermilch Ausland, 0,03 % Fett	2017	162,50	180,00	144,50	117,50	170,00	214,38	182,50	184,00	165,63	157,50	153,50	112,50	162,04
	2018	105,00												
Sahne (40 % Fett) Mailand	2017	198,00	190,50	208,80	219,00	258,80	293,50	299,50	324,40	317,50	259,50	272,80	226,00	255,69
	2018	190,50												
Futtermittelpreise														
Sojaschrot NL, südam., EUR/t	2016	304,7	285,9	283,8	302,0	362,2	393,0	366,7	336,1	318,6	317,5	328,5	341,6	328,35
	2017	350,4	343,8	33,9	313,6	304,3	287,6	291,1	277,2	287,6	294,0	290,2	300,4	281,14
Weizen NL, EUR/t	2016	166,4	155,5	152,8	155,5	158,1	164,1	163,7	168,2	163,7	169,1	174,6	177,3	164,06
	2017	178,8	178,4	178,4	175,9	178,6	178,6	178,8	170,8	170,2	173,4	175,0	173,3	175,83
USA Milik/Feed-Ratio*	2016	2,18	2,18	2,12	1,99	1,89	1,91	2,16	2,42	2,49	2,38	2,59	r 2,73	r 2,26
	2017	2,69	2,61	2,39	2,23	2,21	2,31	2,29	2,49	2,45	2,45	2,54	2,38	2,42
Schlachtkuhpreise														
Deutschland EUR/kg SG O3	2017	2,74	2,77	2,83	2,90	2,98	3,13	3,10	3,18	3,16	3,05	2,97	2,95	v 2,97
	2018	v 3,03												
Niederlande EUR/kg SG 1. Qualität	2016	2,75	2,85	2,85	2,75	2,70	2,85	2,70	2,60	2,70	2,65	2,65	2,55	2,72
	2017	2,55	2,70	2,65	2,80	2,95	3,00	2,95	3,05	3,20	3,05	2,95	2,80	2,89

*Anzahl Kilogramm Milchleistungsfutter mit 16 % Protein, die wertmäßig einem Kilogramm Milch entsprechen.

** Preise für konventionell erzeugte Kuhmilch ohne Anlieferungen von Lieferanten aus EU-Mitgliedstaaten.

Quellen: ZMB; Nationale Statistiken.

Wechselkurse (EZB)		1 EUR	Jan 17	Feb 17	Mrz 17	Apr 17	Mai 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Okt 17	Nov 17	Dez 17	Jan 18
USA	USD	1,0614	1,0643	1,0685	1,0723	1,1058	1,1229	1,1511	1,1807	1,1915	1,1756	1,1738	1,1836	1,2200	
Neuseeland	NZD	1,4923	1,4733	1,5255	1,5389	1,5905	1,5544	1,5658	1,6167	1,6426	1,6695	1,7043	1,7002	1,6800	
Japan	JPY	122,14	120,17	120,68	118,29	124,09	124,58	129,48	129,70	131,92	132,76	132,39	133,64	135,25	
Polen	PLN	4,3671	4,3081	4,2871	4,2374	4,1998	4,2113	4,2362	4,2666	4,2693	4,2627	4,2268	4,2032	4,1632	
Großbritannien	GBP	0,8610	0,8527	0,8656	0,8482	0,8555	0,8772	0,8862	0,9112	0,8947	0,8907	0,8880	0,8827	0,8833	

Quelle: Europäische Zentralbank, EZB-Referenzkurse.

Tabelle 2 Milchlieferung in der EU

in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Belgien	2015 292,1	265,4	290,4	317,6	332,3	324,5	319,8	310,3	295,9	307,0	296,0	319,5	3.670,7
	2016 325,5	313,1	334,8	333,7	348,1	320,3	320,3	313,1	292,5	292,5	282,2	313,1	3.789,4
	2017 321,4	298,7	338,9	333,7	350,2	332,7	330,6	327,5	315,2	325,5	315,2	336,8	3.926,4
Bulgarien	2015 40,0	36,2	39,5	44,5	50,7	47,3	45,0	45,7	40,0	40,0	37,3	39,2	505,4
	2016 37,5	38,8	47,5	50,7	55,2	48,3	45,9	42,1	42,4	40,0	40,2	41,6	530,1
	2017 r 39,7	39,3	49,0	51,9	60,6	58,8	55,8	54,2	49,7	45,2	43,5	45,0	592,5
Tschechien	2015 s 213,0	s 192,4	s 213,0	s 213,3	s 220,4	s 213,3	s 212,7	s 212,7	s 205,8	s 206,2	s 199,5	s 206,2	s 2.508,2
	2016 s 221,7	s 207,4	s 221,7	s 215,4	s 222,6	s 215,4	s 213,3	s 213,3	s 206,4	s 203,1	s 196,5	s 203,1	s 2.532,4
	2017 s 214,5	s 193,8	s 214,5	s 215,9	s 223,0	s 215,9	s 217,5	s 217,5	s 210,5	s 212,1	s 205,2	s 212,1	s 2.552,3
Dänemark	2015 424,0	386,0	432,0	434,0	460,0	453,0	468,0	462,0	436,0	441,0	428,0	452,0	5.276,0
	2016 455,0	432,0	465,0	454,0	476,0	459,0	467,0	458,0	426,0	429,0	411,0	441,0	5.373,0
	2017 454,0	417,0	466,0	456,0	482,0	469,0	478,0	471,0	447,0	453,0	438,0	460,0	5.491,0
Deutschland (Erzeugerstandort)	2015 2.610,6	2.383,0	2.681,3	2.670,1	2.807,7	2.706,2	2.730,6	2.675,0	2.525,4	2.558,5	2.481,2	2.653,2	31.482,8
	2016 2.706,4	2.579,9	2.767,2	2.722,2	2.825,4	2.659,9	2.693,0	2.615,5	2.438,5	2.453,1	2.342,3	2.514,6	31.318,0
	2017 2.593,6	2.396,2	2.700,0	2.632,7	2.755,9	2.649,5	2.680,3	2.633,9	2.514,9	2.571,1	2.489,5	2.639,1	31.256,8
Baltikum	2014 223,3	198,4	219,9	226,1	260,7	277,2	291,0	293,0	269,0	251,7	223,2	232,7	2.966,1
	2015 228,4	212,4	226,1	229,7	263,2	267,4	281,2	284,9	267,1	245,6	213,5	226,0	2.945,4
	2016 224,1	201,5	225,2	225,5	253,2	275,2	285,3	288,9	265,6	247,1	221,2	230,4	2.943,3
Griechenland	2015 49,9	47,5	53,6	53,5	56,3	54,5	51,2	50,0	47,5	49,4	48,0	51,0	612,4
	2016 52,2	51,3	54,9	53,5	56,2	51,6	52,9	52,3	49,3	48,3	47,1	49,4	619,0
	2017 49,5	47,0	55,1	53,9	60,5	55,8	51,0	49,8	47,3	48,1	46,3	50,0	614,3
Spanien	2015 554,2	508,7	579,1	596,4	616,9	591,9	580,3	564,9	520,1	558,1	543,8	579,2	6.793,7
	2016 588,6	566,6	606,9	591,0	608,9	578,7	579,1	570,4	535,4	554,7	538,0	570,2	6.888,6
	2017 582,6	542,1	617,4	604,8	627,4	582,3	596,2	580,6	r 558,9	r 575,5	r 562,4	590,7	7.020,9
Frankreich	2015 2.202,1	2.006,0	2.243,9	2.263,4	2.300,4	2.125,9	2.030,9	1.972,2	1.938,2	2.067,0	2.034,0	2.190,8	25.374,9
	2016 r 2.207,0	r 2.069,8	r 2.197,1	r 2.205,6	r 2.253,8	r 2.016,4	r 1.977,5	r 1.910,0	r 1.795,3	r 1.905,7	r 1.869,9	r 2.043,8	r 24.451,9
	2017 r 2.111,6	r 1.951,0	r 2.198,7	r 2.203,3	r 2.212,2	r 2.003,0	r 1.958,8	r 1.920,8	r 1.870,2	r 2.006,5	r 1.978,0	2.111,6	24.525,7
Irland	2015 118,2	221,6	467,6	807,8	901,4	843,8	792,0	714,7	622,3	552,4	358,3	187,0	6.587,2
	2016 152,0	295,7	612,4	783,6	957,5	878,8	806,0	720,3	601,3	515,1	347,2	183,6	6.853,6
	2017 153,2	281,1	639,5	892,3	1.029,6	945,4	901,6	810,2	673,6	550,3	r 400,7	208,8	7.486,2
Italien	2015 950,0	880,3	990,5	1.003,5	1.031,2	964,7	905,8	892,1	847,2	878,1	870,8	947,0	11.161,2
	2016 997,1	977,9	1.061,5	1.027,5	1.025,3	942,4	926,5	922,2	869,9	908,1	896,8	969,3	11.524,4
	2017 1.009,8	957,8	1.093,5	1.064,7	1.077,4	984,5	r 989,7	r 945,5	r 920,9	r 949,7	936,9	.	s 11.938,3
Kroatien	2015 43,6	40,0	45,2	44,6	47,0	44,3	43,8	43,0	40,7	40,9	39,3	41,1	513,4
	2016 42,7	41,6	44,4	43,4	44,5	41,3	40,9	40,1	37,8	38,1	36,4	38,5	489,7
	2017 39,5	37,3	42,8	42,1	43,5	40,8	40,3	38,9	37,5	38,5	36,8	38,8	476,8
Ungarn	2015 129,8	122,6	137,8	134,0	137,7	129,7	127,6	125,8	119,9	123,8	119,6	127,9	1.536,1
	2016 131,3	128,6	138,9	137,2	138,8	128,5	125,6	124,1	122,3	122,9	119,6	129,3	1.547,1
	2017 135,1	123,9	139,6	132,3	133,5	129,8	126,6	119,0	121,0	122,5	115,7	125,7	1.524,8
Niederlande	2015 1.051,4	954,0	1.061,4	1.100,0	1.166,1	1.145,2	1.161,7	1.146,6	1.090,8	1.131,7	1.112,2	1.204,9	13.326,0
	2016 1.214,7	1.161,3	1.239,9	1.218,6	1.263,1	1.199,7	1.218,9	1.202,4	1.133,9	1.154,3	1.112,7	1.204,7	14.324,2
	2017 1.227,3	1.120,6	1.248,7	1.213,6	1.255,8	1.194,4	1.193,4	1.182,5	1.140,9	1.172,7	1.144,6	v 1.202,9	v 14.297,4
Österreich	2015 254,6	235,6	268,6	271,3	287,3	264,3	261,8	254,2	243,2	252,9	244,4	264,3	3.102,5
	2016 276,4	268,5	281,4	287,5	297,0	268,2	264,0	254,3	241,8	250,4	239,2	260,2	3.189,0
	2017 271,6	256,5	293,0	291,1	302,0	277,4	274,9	266,8	258,8	271,3	263,6	284,7	3.311,6
Polen	2015 849,3	779,3	869,5	911,4	994,0	972,0	993,4	970,0	898,4	897,9	844,4	894,1	10.873,7
	2016 913,5	880,1	949,1	943,9	1.010,9	955,3	965,4	948,0	897,9	892,1	853,8	917,9	11.128,0
	2017 949,2	879,7	996,8	983,0	1.043,2	1.012,4	1.028,8	1.001,3	943,4	941,0	898,2	959,4	11.636,4
Portugal	2015 159,8	151,3	175,0	175,7	181,0	171,4	166,3	155,9	144,5	148,4	144,5	154,1	1.928,0
	2016 158,9	154,1	167,8	164,8	170,8	160,1	157,6	148,9	137,9	139,5	136,1	146,3	1.842,8
	2017 153,0	144,2	168,3	167,0	170,6	159,4	159,3	150,3	141,4	143,3	142,3	v 151,8	v 1.850,8
Rumänien	2015 64,1	60,4	77,5	77,5	93,2	92,6	86,8	79,1	74,7	74,5	67,3	68,3	916,0
	2016 71,9	71,6	80,5	84,8	98,0	90,1	86,0	83,5	75,3	73,7	67,2	70,7	953,4
	2017 72,8	71,1	85,2	85,1	103,7	102,4	97,3	89,9	84,0	83,3	75,3	78,4	1.028,3
Slowenien	2015 45,0	41,6	47,3	47,2	49,8	47,2	47,0	46,8	45,0	45,6	44,1	47,0	553,7
	2016 48,3	46,7	50,8	50,6	51,5	48,1	48,5	48,2	45,6	46,0	44,0	46,4	574,7
	2017 47,7	44,6	51,1	50,4	51,9	48,8	49,7	48,5	46,3	47,1	45,2	47,5	578,8
Slowakei	2015 72,7	66,7	75,3	75,0	78,8	75,5	74,8	72,6	68,4	68,8	65,7	70,3	864,6
	2016 71,4	68,8	74,4	73,1	74,0	69,0	69,6	67,6	62,8	63,8	62,1	66,2	822,7
	2017 68,4	64,1	73,2	71,6	74,3	71,3	71,9	68,4	65,8	65,9	63,5	67,5	825,9
Finnland	2015 203,6	188,7	211,1	204,5	208,6	199,3	202,6	202,0	192,2	193,2	188,9	199,8	2.394,3
	2016 202,5	204,5	210,7	205,0	212,6	202,8	202,3	199,2	188,6	189,7	184,4	196,5	2.398,8
	2017 201,6	185,8	206,7	199,3	205,1	199,0	203,3	199,7	189,5	191,8	186,6	197,6	2.365,9
Schweden	2015 251,5	231,5	259,4	253,6	258,6	244,0	246,5	242,9	229,0	233,2	228,3	242,8	2.921,2
	2016 249,2	238,7	257,3	249,7	256,1	239,2	239,1	233,9	220,6	224,2	219,7	234,3	2.862,0
	2017 243,6	225,4	251,6	242,8	248,6	235,9	237,5	232,4	r 219,9	r 224,3	219,3	235,4	2.816,7
Vereinigtes Königreich	2015 1.229,4	1.134,1	1.300,2	1.331,6	1.420,9	1.341,3	1.305,5	1.247,3	1.200,8	1.239,7	1.198,8	1.246,1	15.195,8
	2016 1.262,0	1.182,2	1.297,9	1.288,9	1.360,4	1.243,9	1.199,9	1.159,6	1.110,6	1.142,4	1.111,2	1.188,7	14.547,5
	2017 1.253,0	1.151,8	1.322,0	1.336,1	1.404,3	r 1.303,5	1.254,8	1.240,7	1.191,0	r 1.227,1	r 1.205,7	1.248,9	15.139,0
EU-28	2015 12.075,0	11.170,1	12.782,8	13.302,2	14.008,7	13.375,0	13.190,5	12.822,6	12.138,3	12.405,2	11.862,5	12.467,4	151.600,3
	2016 12.663,9	12.240,3	13.441,8	13.467,5	14.125,5	13.135,3	13.031,2	12.660,5	11.845,3	11.978,5	11.419,0	12.106,7	152.108,3
	2017 12.469,2	11.680,1	13.533,4	13.603,8	14.224,4	13.399,6	13.334,4	12.989,0	12.3				

Tabelle 3 Milchanlieferung außerhalb der EU														
in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Schweiz	2015	295,5	272,3	312,3	316,8	321,9	283,8	267,5	266,8	292,3	291,9	274,6	290,4	3.486,2
	2016	301,8	289,5	313,7	318,1	318,3	273,1	259,7	257,2	284,7	283,5	257,3	277,1	3.434,0
	2017	282,9	267,1	308,8	316,4	316,6	276,0		264,7	260,6	290,7	289,7	270,9	2.895,5
Norwegen	2015	145,0	122,0	146,0	141,0	141,0	130,0	116,0	117,0	117,0	126,0	129,0	140,0	1.570,0
	2016	143,0	136,6	147,0	141,5	143,0	128,4	119,2	116,0	114,0	122,7	125,5	135,2	1.572,1
	2017	141,3	129,5	143,9	138,7	142,2	126,7	117,9	114,3	111,7	121,3	123,6	131,7	1.542,8
Bosnien/ Herzegowina	2015	20,0	18,2	20,3	20,1	22,3	21,3	20,7	20,3	19,5	19,3	18,6	19,4	240,1
	2016	18,0	19,8	20,9	21,1	22,2	21,2	20,5	21,0	19,8	19,5	18,6	20,2	242,8
	2017	20,0	19,3	22,3	22,1	24,1	20,6	22,5	22,0	20,9	21,7	20,2		
Serbien	2015	68,6	70,0	77,9	76,0	80,5	73,5	73,3	71,5	67,2	67,6	65,2	70,6	862,0
	2016	71,6	72,7	77,9	76,5	78,8	71,2	66,5	67,7	65,3	65,9	62,9	67,8	844,7
	2017	70,2	69,2	78,9	78,0	80,6	75,3	72,7	70,3	65,7	67,8	65,3	68,2	862,1
Russland (Erzeugung)	2015	1.897,0	1.969,0	2.339,0	2.594,0	2.988,0	3.351,0	3.274,0	3.063,0	2.720,0	2.384,0	2.087,0	2.131,0	30.797,0
	2016	1.913,0	2.011,0	2.366,0	2.574,0	2.969,0	3.297,0	3.235,0	3.020,0	2.695,0	2.391,0	2.117,0	2.171,0	30.759,0
	2017	1.949,0	2.020,0	2.421,0	r 2.609,0	r 2.970,0	r 3.284,0	r 3.251,0	r 3.055,0	r 2.726,0	2.431,0	2.164,0	2.240,0	31.120,0
Weißrussland	2015	521,4	482,2	550,1	540,0	611,1	620,0	621,9	597,2	543,7	529,1	513,7	521,8	6.652,2
	2016	526,1	504,7	553,1	548,4	621,6	618,0	625,6	613,1	567,0	540,1	507,2	538,0	6.762,9
	2017	546,6	507,7	580,1	570,5	624,6	641,9	649,1	627,9	584,9	562,8	529,8	563,4	6.989,3
Ukraine** Erzeugung	2015	590,0	602,3	811,9	925,0	1.128,0	1.138,3	1.131,7	1.075,1	1.002,5	883,4	737,6	656,6	10.682,4
	2016	578,0	602,5	796,1	915,8	1.112,1	1.102,0	1.084,3	1.032,2	948,1	855,0	711,9	649,2	10.387,2
	2017	577,0	599,0	795,6	907,9	1.089,6	1.099,0	1.075,3	1.028,3	936,8	851,9	720,6	647,6	10.328,6
Kasachstan	2015	214,0	249,6	344,8	451,0	562,3	724,8	592,3	522,6	489,2	363,9	314,2	312,6	5.141,3
	2016	219,2	256,9	357,2	466,2	588,2	745,0	609,7	538,8	507,3	368,7	322,2	320,4	5.299,8
	2017	225,7	264,9	372,9	478,9	600,6	765,6	624,7	555,0	521,2	382,3	333,8	330,4	5.459,6
Türkei	2015	712,9	698,2	804,2	816,8	864,1	791,4	744,4	722,5	681,0	695,6	677,1	728,9	8.937,1
	2016	750,4	752,2	834,3	810,7	837,6	808,7	769,7	756,4	707,6	731,0	716,6	738,1	9.213,5
	2017	745,6	702,8	794,2	765,4	808,9	750,3	741,0	r 755,1	729,5	757,0	r 749,8	812,0	9.111,7
Kanada	2015	694,3	630,8	708,7	696,5	729,9	708,4	723,1	715,1	687,3	704,7	685,9	720,1	8.404,9
	2016	732,3	690,5	738,1	715,1	741,8	714,7	731,2	731,5	710,7	733,1	717,4	738,1	8.694,5
	2017	766,7	703,3	783,6	764,4	792,2	762,3	783,4	784,0	758,5	782,4	768,9		
USA (Erzeugung)	2015	8.021,9	7.332,9	8.203,4	8.068,6	8.358,9	7.939,8	8.012,8	7.894,0	7.537,5	7.770,2	7.570,1	7.925,8	94.635,9
	2016	8.025,5	7.667,7	8.346,7	8.140,8	8.442,9	8.060,9	8.123,1	8.025,1	7.706,7	7.967,5	7.756,6	8.097,7	96.361,0
	2017	8.230,6	7.567,9	8.500,0	8.310,0	8.592,1	8.188,4	8.286,8	8.190,2	7.780,6	8.064,1	7.824,6	8.184,3	97.719,5
Mexiko	2015	919,5	893,1	922,3	933,4	966,4	993,6	1.049,9	1.033,5	1.030,3	1.019,9	989,6	984,9	11.736,5
	2016	936,9	913,5	934,7	954,3	978,3	1.002,0	1.070,5	1.065,6	1.038,2	1.042,2	1.002,4	1.017,2	11.955,7
	2017	958,1	928,4	955,1	975,6	975,8	1.019,4	1.078,1	1.081,5	1.061,0	1.048,9	1.031,2	1.020,9	12.134,0
Argentinien*	2015	918,3	848,8	896,4	867,7	939,3	998,0	980,0	1.010,0	1.087,3	1.128,9	992,0	985,9	11.652,6
	2016	890,8	824,7	851,2	694,5	806,9	852,9	819,6	889,5	935,0	917,4	867,6	841,9	10.192,2
	2017	v 838,3	v 757,9	v 799,3	v 728,6	v 840,0	v 887,1	v 842,5	v 868,2	v 918,2	v 929,3	v 864,1	v 866,3	v 10.139,7
Chile	2015	212,8	161,7	156,8	145,4	149,3	130,5	126,5	144,1	178,9	222,4	232,8	228,5	2.089,7
	2016	204,8	160,5	158,2	139,6	136,9	128,4	127,1	145,3	182,1	219,9	225,8	222,2	2.050,7
	2017	217,2	174,0	182,3	170,7	157,2	132,2	130,4	151,4	181,8	224,1	222,9	234,1	2.178,5
Brasilien	2015	2.273,8	1.956,6	2.088,7	1.906,5	1.942,8	1.965,5	2.044,1	2.078,5	2.047,5	2.133,1	2.124,3	2.209,8	24.771,4
	2016	2.133,9	1.948,3	1.955,0	1.801,4	1.794,3	1.780,3	1.953,9	2.048,1	2.021,8	2.109,2	2.113,9	2.204,1	23.864,1
	2017	2.161,8	1.885,4	1.983,1	1.863,6	1.961,1	1.992,3	2.082,9	2.139,2	2.125,5				
Uruguay	2015	165,0	132,9	142,4	142,9	161,8	167,0	165,8	175,1	193,1	212,5	196,5	177,9	2.032,9
	2016	153,6	118,4	131,1	121,5	132,7	134,7	142,8	160,7	179,0	198,9	183,3	171,5	1.828,3
	2017	157,2	121,0	130,4	134,9	149,9	155,6	171,0	182,4	183,4	205,5	v 195,2	v 176,4	v 1.962,8
Japan	2015	623,8	572,8	642,0	625,0	649,0	624,7	628,7	608,5	592,9	603,3	588,5	620,2	7.379,2
	2016	627,2	595,3	644,1	630,4	653,4	626,3	631,3	610,4	585,5	600,5	579,4	609,9	7.393,7
	2017	618,1	566,4	634,4	616,7	645,2	614,5	610,2	600,5	580,7	600,7	582,6	610,9	7.280,9
Australien (Erzeugung)	2015	857,6	703,8	712,2	687,1	729,7	700,4	729,1	835,3	1.010,5	1.140,0	1.040,2	945,0	10.091,0
	2016	837,1	705,9	692,8	682,6	701,8	651,1	655,7	759,2	911,1	1.011,7	973,7	904,5	9.487,1
	2017	786,7	633,9	656,5	641,5	683,7	667,5	678,2	765,8	905,5	1.079,2	1.015,1	926,7	9.440,3
Neuseeland (Erzeugung)	2015	2.481,0	1.861,0	1.749,0	1.396,0	796,0	147,0	229,0	1.379,0	2.545,0	3.211,0	2.980,0	2.765,0	21.539,0
	2016	2.428,0	1.966,0	1.735,0	1.361,0	824,0	147,0	231,0	1.342,0	2.570,0	3.036,0	2.845,0	2.689,0	21.174,0
	2017	2.412,0	1.909,0	1.895,0	1.447,0	818,0	178,0	248,0	1.321,0	2.529,0	3.118,0	2.965,0	2.620,0	21.460,0

v) Vorläufig. s) Geschätzt. r) Revidiert. * Milcherzeugung. **) seit 2013 ohne Krim und Sewastopol.
Quellen: ZMB nach nationalen Statistiken.

Tabelle 4 Fettgehalt in der Anlieferungsmilch in EU-Ländern														
in %		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Belgien	2015	4,19	4,19	4,17	4,10	4,00	3,95	3,89	3,94	4,06	4,15	4,16	4,14	4,07
	2016	4,15	4,17	4,21	4,14	4,01	3,95	3,91	3,92	3,94	4,15	4,22	4,21	4,08
	2017	4,24	4,17	4,13	4,08	4,00	3,90	3,91	3,97	4,07	4,19	4,23	4,26	4,09
Bulgarien	2015	3,74	3,71	3,70	3,64	3,63	3,62	3,60	3,58	3,61	3,64	3,66	3,69	3,65
	2016	3,70	3,71	3,70	3,65	3,65	3,63	3,60	3,60	3,65	3,69	3,72	3,75	3,67
	2017	3,77	3,72	3,68	3,64	3,64	3,63	3,62	3,63	3,66	3,70	3,70	3,72	3,67
Tschechien	2015	3,93	3,92	3,87	3,85	3,76	3,69	3,69	3,68	3,77	3,94	3,98	4,00	3,84
	2016	4,05	4,02	3,98	3,85	3,87	3,79	3,65	3,81	3,87	3,95	4,02	4,03	3,92
	2017	4,06	4,00	3,91	3,90	3,86	3,74	3,75	3,78	3,86	3,94	4,00	4,01	3,90
Dänemark	2015	4,30	4,31	4,27	4,24	4,15	4,11	4,09	4,11	4,20	4,32	4,34	4,48	4,24
	2016	4,44	4,41	4,42	4,39	4,29	4,16	4,17	4,22	4,26	4,41	4,48	4,39	4,33
	2017	4,35	4,35	4,30	4,28	4,21	4,21	4,11	4,14	4,23	4,27	4,36	4,38	4,26
Deutschland	2015	4,19	4,19	4,14	4,10	4,00	3,96	3,90	3,93	4,06	4,21	4,23	4,21	4,09
	2016	4,23	4,19	4,21	4,15	4,07	3,98	3,94	3,98	4,02	4,19	4,28	4,26	4,12
	2017	4,24	4,19	4,12	4,10	4,03	3,92	3,92	3,96	4,07	4,14	4,20	4,21	v 4,09
Baltikum	2015	4,06	4,01	4,05	4,07	3,98	3,92	3,91	3,90	4,07	4,25	4,25	4,25	4,05
	2016	4,22	4,15	4,19	4,14	4,09	4,01	3,94	3,94	4,06	4,14	4,12	4,08	4,13
	2017	4,20	4,19	4,15	4,13	4,07	3,96	3,95	3,95	4,07	4,22	4,23	4,19	4,10
Griechenland	2015	4,07	4,00	3,99	3,93	3,79	3,74	3,74	3,72	3,82	3,92	4,04	4,05	3,90
	2016	4,05	3,96	3,92	3,84	3,80	3,73	3,67	3,70	3,83	3,99	4,05	4,09	3,88
	2017	4,08	4,00	3,89	3,83	3,79	3,69	3,63	3,66	3,79	3,95	4,03	4,04	3,86
Spanien	2015	3,74	3,73	3,65	3,59	3,53	3,52	3,49	3,54	3,64	3,70	3,71	3,74	3,63
	2016	3,72	3,70	3,71	3,67	3,61	3,58	3,55	3,58	3,64	3,74	3,79	3,78	3,67
	2017	3,78	3,73	3,68	3,65	3,60	3,55	3,54	3,59	3,68	3,73	3,81	3,83	3,68
Frankreich	2015	4,06	4,07	4,01	3,93	3,84	3,82	3,81	3,88	3,98	4,06	4,08	4,08	3,97
	2016	4,07	4,06	4,08	4,00	3,91	3,89	3,86	3,88	3,94	4,10	4,18	4,17	4,01
	2017	4,17	4,08	4,03	3,92	3,89	3,83	3,86	3,92	4,04	4,06	4,12	4,17	4,01
Irland	2015	4,11	4,15	4,06	3,82	3,78	3,80	3,93	4,04	4,24	4,43	4,60	4,37	4,03
	2016	4,17	4,24	4,15	4,00	3,81	3,85	3,93	4,08	4,33	4,54	4,68	4,40	4,10
	2017	4,15	4,22	4,14	3,90	3,80	3,86	3,90	4,08	4,35	4,58	4,65	4,58	4,09
Italien	2015	3,89	3,80	3,78	3,77	3,70	3,76	3,69	3,69	3,75	3,87	3,90	3,96	3,80
	2016	3,88	3,86	3,86	3,80	3,78	3,76	3,71	3,74	3,82	3,87	3,90	3,97	3,83
	2017	3,89	3,82	3,80	3,74	3,74	3,67	3,65	3,69	3,77	3,82	3,91	3,99	3,79
Zypern	2015	3,92	3,81	3,72	3,86	3,52	3,56	3,57	3,51	3,54	3,73	3,88	3,99	3,72
	2016	3,94	3,91	3,79	3,66	3,59	3,46	3,45	3,47	3,47	3,46	3,72	4,03	3,66
	2017	4,04	3,93	3,86	3,79	3,67	3,62	3,56	3,57	3,66	3,82	3,95	3,98	3,79
Luxemburg	2015	4,24	4,26	4,21	4,14	4,01	3,94	3,88	3,96	4,11	4,18	4,20	4,19	4,11
	2016	4,20	4,20	4,24	4,18	4,05	3,96	3,92	3,96	4,02	4,21	4,28	4,26	4,12
	2017	4,26	4,19	4,15	4,12	4,04	3,91	3,91	3,97	4,13	4,20	4,26	4,26	4,12
Kroatien	2015	3,94	3,99	3,94	3,87	3,77	3,74	3,73	3,72	3,82	3,99	4,04	4,03	3,88
	2016	4,06	3,97	3,96	3,90	3,91	3,80	3,77	3,81	3,88	4,04	4,05	4,07	3,93
	2017	4,10	4,03	3,92	3,89	3,87	3,79	3,77	3,79	3,93	4,07	4,11	4,40	3,97
Ungarn	2015	3,70	3,70	3,60	3,60	3,60	3,50	3,50	3,50	3,60	3,70	3,80	3,80	3,63
	2016	3,80	3,70	3,70	3,60	3,60	3,50	3,50	3,60	3,60	3,70	3,80	3,80	3,66
	2017	3,80	3,70	3,70	3,60	3,60	3,50	3,50	3,50	3,60	3,70	3,80	3,80	3,65
Niederlande	2015	4,51	4,52	4,49	4,42	4,28	4,24	4,17	4,21	4,34	4,45	4,48	4,47	4,38
	2016	4,51	4,53	4,55	4,47	4,35	4,24	4,19	4,22	4,22	4,44	4,55	4,58	4,40
	2017	4,54	4,52	4,45	4,40	4,29	4,17	4,17	4,20	4,31	4,39	4,47	4,51	4,37
Österreich	2015	4,31	4,32	4,25	4,19	4,11	4,06	4,02	4,04	4,15	4,28	4,32	4,35	4,20
	2016	4,35	4,28	4,26	4,21	4,16	4,12	4,08	4,10	4,12	4,23	4,33	4,34	4,22
	2017	4,35	4,28	4,19	4,15	4,12	4,04	4,03	4,04	4,15	4,21	4,32	4,36	4,19
Polen	2015	4,12	4,10	4,07	4,05	3,97	3,90	3,90	3,75	3,96	4,11	4,17	4,13	4,01
	2016	4,15	4,10	4,10	4,05	3,98	3,89	3,87	3,90	3,97	4,14	4,20	4,17	4,04
	2017	4,15	4,13	4,08	4,05	4,01	3,91	3,92	3,89	4,02	4,11	4,15	4,15	4,04
Portugal	2015	3,80	3,75	3,71	3,68	3,68	3,66	3,66	3,70	3,80	3,88	3,89	3,90	3,75
	2016	3,87	3,79	3,81	3,80	3,79	3,76	3,73	3,72	3,80	3,91	3,92	3,92	3,82
	2017	3,90	3,85	3,77	3,72	3,70	3,67	3,68	3,71	3,79	3,88	3,92	3,93	3,79
Rumänien	2015	3,81	3,81	3,77	3,75	3,73	3,70	3,68	3,67	3,73	3,81	3,83	3,83	3,75
	2016	3,84	3,81	3,77	3,75	3,74	3,72	3,70	3,72	3,77	3,84	3,89	3,90	3,78
	2017	3,88	3,86	3,79	3,76	3,74	3,72	3,70	3,71	3,76	3,84	3,88	3,89	3,79
Slowenien	2015	4,19	4,20	4,19	4,15	4,09	4,03	3,98	4,00	4,10	4,18	4,21	4,21	4,13
	2016	4,17	4,15	4,15	4,13	4,10	4,04	3,99	4,01	4,05	4,17	4,24	4,26	4,12
	2017	4,27	4,23	4,17	4,14	4,10	4,00	3,95	3,97	4,12	4,20	4,26	4,28	4,14
Slowakei	2015	3,84	3,89	3,83	3,79	3,67	3,56	3,57	3,59	3,73	3,86	3,64	3,95	3,74
	2016	3,99	3,88	3,86	3,78	3,78	3,72	3,66	3,70	3,81	3,92	3,93	3,98	3,83
	2017	3,96	3,87	3,74	3,73	3,70	3,65	3,63	3,61	3,70	3,84	3,90	3,93	3,77
Finnland	2015	4,36	4,34	4,33	4,33	4,31	4,26	4,21	4,20	4,25	4,37	4,42	4,40	4,31
	2016	4,40	4,37	4,33	4,34	4,29	4,20	4,16	4,18	4,28	4,42	4,49	4,45	4,32
	2017	4,39	4,39	4,39	4,37	4,34	4,28	4,22	4,23	4,31	4,43	4,46	4,43	4,35
Schweden	2015	4,26	4,27	4,26	4,26	4,25	4,23	4,22	4,23	4,26	4,28	4,28	4,26	4,25
	2016	4,28	4,27	4,29	4,28	4,24	4,14	4,09	4,15	4,22	4,33	4,34	4,30	4,24
	2017	4,25	4,24	4,24	4,24	4,23	4,12	4,07	4,04	4,21	4,27	4,31	4,27	4,21
Vereinigtes Königreich	2015	4,07	4,09	4,10	4,02	3,91	3,90	3,83	3,99	4,03	4,12	4,15	4,13	4,03
	2016	4,15	4,18	4,20	4,16	3,99	3,94	3,94	3,98	4,09	4,18	4,25	4,19	4,10
	2017	4,12	4,13	4,12	4,06	3,95	3,93	3,96	4,03	4,12	4,17	4,17	4,19	4,08
EU-28	2015	4,12	4,11	4,07	4,01	3,92	3,90	3,88	3,91	4,02	4,14	4,17	4,15	4,03
	2016	4,15	4,14	4,15	4,08	3,99	3,93	3,91	3,95	4,01	4,16	4,23	4,21	4,07
	2017	4,18	4,13	4,08	4,02	3,96	3,90	3,90	3,94	4,06	4,13	4,18	4,19	4,05

Quelle: ZMB, Eurostat, nationale Statistiken.

Tabelle 5 Eiweißgehalt in der Anlieferungsmilch in EU-Ländern														
in %		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Belgien	2015	3,41	3,40	3,38	3,38	3,39	3,35	3,30	3,35	3,44	3,52	3,48	3,44	3,40
	2016	3,43	3,43	3,45	3,42	3,39	3,33	3,31	3,34	3,38	3,49	3,51	3,50	3,41
	2017	3,50	3,46	3,42	3,43	3,41	3,37	3,35	3,41	3,48	3,55	3,55	3,53	3,45
Bulgarien	2015	3,31	3,33	3,26	3,23	3,26	3,26	3,26	3,27	3,26	3,28	3,29	3,29	3,27
	2016	3,30	3,28	3,26	3,28	3,27	3,27	3,23	3,28	3,28	3,33	3,33	3,33	3,28
	2017	3,33	3,30	3,28	3,30	3,28	3,27	3,25	3,25	3,29	3,30	3,30	3,29	3,28
Tschechien	2015	3,48	3,45	3,41	3,39	3,33	3,29	3,31	3,27	3,35	3,46	3,47	3,48	3,39
	2016	3,49	3,45	3,47	3,36	3,41	3,37	3,26	3,37	3,40	3,49	3,57	3,55	3,44
	2017	3,54	3,51	3,46	3,44	3,42	3,38	3,33	3,37	3,47	3,52	3,58	3,58	3,46
Dänemark	2015	3,53	3,53	3,53	3,51	3,46	3,44	3,41	3,44	3,52	3,60	3,58	3,63	3,51
	2016	3,57	3,54	3,54	3,53	3,49	3,41	3,43	3,46	3,52	3,64	3,69	3,64	3,54
	2017	3,61	3,61	3,58	3,58	3,52	3,48	3,48	3,51	3,58	3,62	3,66	3,65	3,57
Deutschland	2015	3,45	3,45	3,42	3,40	3,36	3,34	3,29	3,33	3,44	3,53	3,51	3,47	3,41
	2016	3,47	3,45	3,46	3,42	3,39	3,33	3,32	3,35	3,40	3,52	3,57	3,53	3,43
	2017	3,50	3,47	3,42	3,41	3,39	3,34	3,35	3,39	3,48	3,51	3,54	3,53	3,44
Baltikum	2015	3,32	3,28	3,29	3,27	3,26	3,27	3,25	3,22	3,35	3,46	3,40	3,38	3,31
	2016	3,38	3,32	3,32	3,25	3,26	3,25	3,25	3,28	3,40	3,36	3,29	3,24	3,34
	2017	3,39	3,38	3,34	3,31	3,29	3,31	3,26	3,27	3,39	3,48	3,43	3,40	3,35
Griechenland	2015	3,39	3,34	3,35	3,35	3,33	3,29	3,28	3,26	3,26	3,36	3,35	3,44	3,33
	2016	3,38	3,34	3,36	3,33	3,34	3,27	3,28	3,27	3,36	3,36	3,41	3,39	3,34
	2017	3,40	3,37	3,34	3,35	3,30	3,30	3,27	3,31	3,34	3,36	3,39	3,38	3,34
Spanien	2015	-	-	-	3,22	3,19	3,16	3,13	3,18	3,26	3,30	3,29	3,29	-
	2016	3,26	3,26	3,27	3,26	3,23	3,19	3,16	3,18	3,23	3,29	3,33	3,32	3,25
	2017	3,31	3,26	3,25	3,24	3,23	3,18	3,18	3,21	3,27	3,31	3,37	3,36	3,26
Frankreich	2015	3,24	3,25	3,22	3,21	3,19	3,16	3,10	3,16	3,25	3,31	3,27	3,24	3,22
	2016	3,22	3,20	3,24	3,23	3,22	3,15	3,12	3,13	3,19	3,31	3,34	3,31	3,22
	2017	3,30	3,25	3,23	3,25	3,23	3,15	3,14	3,18	3,28	3,30	3,34	3,32	3,25
Irland	2015	3,27	3,30	3,21	3,35	3,45	3,45	3,43	3,54	3,74	3,89	3,76	3,48	3,50
	2016	3,32	3,31	3,22	3,27	3,38	3,37	3,40	3,49	3,70	3,88	3,84	3,53	3,45
	2017	3,35	3,34	3,23	3,36	3,41	3,40	3,42	3,54	3,76	3,82	3,75	3,57	3,48
Italien	2015	3,41	3,37	3,35	3,36	3,29	3,48	3,25	3,29	3,37	3,39	3,42	3,40	3,36
	2016	3,45	3,43	3,39	3,37	3,36	3,33	3,30	3,32	3,37	3,39	3,46	3,41	3,38
	2017	3,47	3,44	3,40	3,38	3,38	3,48	3,41	3,46	3,47	3,51	3,56	3,48	3,45
Zypern	2015	3,52	3,52	3,46	3,46	3,44	3,43	3,44	3,34	3,39	3,45	3,53	3,61	3,47
	2016	3,53	3,52	3,48	3,46	3,45	3,46	3,45	3,43	3,43	3,44	3,32	3,57	3,46
	2017	3,55	3,54	3,52	3,51	3,50	3,49	3,46	3,47	3,51	3,56	3,61	3,58	3,53
Luxemburg	2015	3,40	3,40	3,36	3,33	3,31	3,29	3,24	3,31	3,45	3,50	3,47	3,43	3,37
	2016	3,42	3,41	3,43	3,40	3,37	3,31	3,28	3,31	3,36	3,48	3,51	3,48	3,40
	2017	3,46	3,41	3,37	3,37	3,35	3,28	3,29	3,37	3,48	3,51	3,54	3,51	3,41
Kroatien	2015	3,41	3,39	3,36	3,34	3,32	3,74	3,25	3,28	3,36	3,40	3,50	3,48	3,40
	2016	3,46	3,38	3,37	3,35	3,36	3,32	3,30	3,35	3,40	3,47	3,52	3,52	3,40
	2017	3,50	3,44	3,37	3,37	3,34	3,30	3,28	3,29	3,40	3,48	3,53	3,53	3,40
Ungarn	2015	3,30	3,30	3,30	3,20	3,20	3,20	3,10	3,20	3,30	3,30	3,40	3,30	3,26
	2016	3,30	3,20	3,20	3,20	3,20	3,10	3,10	3,20	3,20	3,30	3,30	3,30	3,22
	2017	3,30	3,30	3,20	3,20	3,20	3,10	3,10	3,20	3,20	3,30	3,40	3,40	3,24
Niederlande	2015	3,56	3,55	3,49	3,53	3,51	3,50	3,43	3,46	3,54	3,63	3,60	3,57	3,53
	2016	3,57	3,57	3,59	3,54	3,50	3,43	3,45	3,45	3,47	3,61	3,67	3,65	3,54
	2017	3,61	3,60	3,56	3,56	3,54	3,45	3,45	3,50	3,57	3,60	3,65	3,65	3,56
Österreich	2015	3,42	3,41	3,37	3,35	3,31	3,29	3,28	3,30	3,41	3,52	3,52	3,49	3,39
	2016	3,47	3,42	3,41	3,38	3,39	3,35	3,32	3,33	3,39	3,49	3,52	3,50	3,41
	2017	3,49	3,44	3,38	3,35	3,36	3,31	3,30	3,33	3,44	3,51	3,54	3,53	3,41
Polen	2015	3,29	3,30	3,27	3,25	3,24	3,22	3,21	3,29	3,27	3,39	3,38	3,33	3,28
	2016	3,32	3,30	3,29	3,24	3,24	3,18	3,19	3,21	3,26	3,36	3,40	3,34	3,28
	2017	3,34	3,36	3,32	3,29	3,27	3,23	3,22	3,23	3,32	3,37	3,38	3,37	3,31
Portugal	2015	3,31	3,29	3,28	3,27	3,23	3,19	3,16	3,17	3,25	3,30	3,30	3,28	3,25
	2016	3,24	3,23	3,26	3,26	3,23	3,19	3,15	3,15	3,21	3,29	3,31	3,30	3,23
	2017	3,29	3,25	3,27	3,27	3,25	3,21	3,20	3,22	3,28	3,33	3,36	3,34	3,27
Rumänien	2015	3,27	3,27	3,27	3,26	3,25	3,25	3,24	3,23	3,25	3,28	3,28	3,28	3,26
	2016	3,27	3,27	3,27	3,26	3,26	3,25	3,24	3,24	3,26	3,28	3,29	3,30	3,26
	2017	3,30	3,29	3,27	3,26	3,26	3,25	3,24	3,24	3,26	3,30	3,33	3,30	3,27
Slowenien	2015	3,43	3,42	3,40	3,35	3,30	3,27	3,22	3,26	3,36	3,45	3,48	3,46	3,36
	2016	3,45	3,40	3,39	3,35	3,36	3,32	3,27	3,29	3,35	3,45	3,47	3,48	3,38
	2017	3,46	3,38	3,33	3,32	3,31	3,26	3,24	3,24	3,38	3,46	3,49	3,48	3,36
Slowakei	2015	3,39	3,37	3,31	3,29	3,27	3,20	3,16	3,16	3,27	3,37	3,43	3,40	3,30
	2016	3,39	3,35	3,36	3,32	3,34	3,26	3,24	3,27	3,33	3,46	3,45	3,44	3,35
	2017	3,44	3,39	3,32	3,33	3,31	3,27	3,25	3,27	3,37	3,44	3,48	3,48	3,36
Finnland	2015	3,52	3,49	3,47	3,48	3,46	3,45	3,44	3,43	3,46	3,52	3,52	3,50	3,48
	2016	3,49	3,46	3,45	3,45	3,41	3,39	3,37	3,41	3,49	3,57	3,59	3,56	3,47
	2017	3,51	3,49	3,49	3,48	3,47	3,45	3,43	3,44	3,48	3,54	3,55	3,53	3,49
Schweden	2015	3,43	3,42	3,43	3,42	3,41	3,41	3,40	3,41	3,42	3,45	3,44	3,43	3,42
	2016	3,43	3,43	3,44	3,44	3,43	3,37	3,39	3,42	3,48	3,55	3,56	3,53	3,45
	2017	3,50	3,49	3,48	3,48	3,44	3,40	3,40	3,34	3,49	3,54	3,55	3,51	3,47
Vereinigtes Königreich	2015	3,28	3,27	3,28	3,29	3,31	3,30	3,31	3,31	3,44	3,41	3,36	3,32	3,32
	2016	3,28	3,28	3,29	3,27	3,28	3,23	3,22	3,25	3,32	3,38	3,39	3,36	3,29
	2017	3,28	3,27	3,26	3,29	3,29	3,24	3,24	3,30	3,36	3,36	3,36	3,34	3,30
EU-28	2015	3,36	3,35	3,32	3,33	3,31	3,31	3,26	3,30	3,39	3,45	3,42	3,39	3,35
	2016	3,37	3,36	3,36	3,33	3,33	3,28	3,27	3,29	3,35	3,45	3,48	3,43	3,36
	2017	3,41	3,39	3,35	3,35	3,34	3,30	3,29	3,34	3,42	3,45	3,47	3,45	3,38

Quelle: ZMB, Eurostat, nationale Statistiken.

MarktSpiegel Milch

Tabelle 6 Milchkuhbestände in der EU und in ausgewählten Drittländern

Monat der Zählung in 1.000	Dez 2009	Dez 2010	Dez. 2011	Dez. 2012	Dez. 2013	Juni 2014	Dez. 2014	Juni 2015	Dez. 2015	Juni 2016	Dez. 2016	Juni 2017	Dez. 2017x
EU-28	23.871	23.314	23.053	23.193	23.468	.	23.559	.	23.594	.	23.525	.	.
EU-27	23.658	23.107	22.868	23.012	23.300	.	23.400	.	23.442	.	23.378	.	.
EU-25	21.943	21.615	21.385	21.555	21.818	.	21.910	.	21.968	.	21.906	.	.
EU-15	17.783	17.553	17.409	17.703	18.029	.	18.176	.	18.377	.	18.364	.	18.194
EU-10	4.159	4.063	3.976	3.852	3.788	.	3.733	.	3.591	.	3.543	.	.
EU-2	1.716	1.492	1.483	1.457	1.482	.	1.490	.	1.474	.	1.472	.	.
Belgien	518	518	511	504	516	522	519	524	529	536	531	521	519
Bulgarien	297	314	313	294	313	.	302	.	283	.	279	.	.
Tschechische Republik	384	375	374	367	375	.	372	.	369	.	367	.	365
Dänemark	574	573	579	579	567	563	547	561	570	572	565	570	575
Deutschland	4.169	4.182	4.190	4.190	4.268	4.311	4.296	4.287	4.285	4.272	4.218	4.214	4.199
Estland	97	97	96	97	98	.	96	.	91	.	86	.	86
Griechenland	145	144	130	132	130	.	135	.	111	.	106	.	103
Spanien	828	845	798	827	844	876	845	853	844	827	834	825	824
Frankreich	3.748	3.718	3.664	3.644	3.697	3.615	3.699	3.606	3.661	3.576	3.630	3.552	3.595
Irland	1.022	1.007	1.036	1.060	1.082	1.226	1.128	1.296	1.240	1.398	1.295	1.433	1.343
Italien	1.878	1.746	1.755	2.009	2.075	2.053	2.069	2.061	2.057	1.948	2.060	1.907	2.040
Zypern	23	23	24	24	25	.	25	.	26	.	28	.	30
Lettland	166	164	164	165	165	.	166	.	162	.	154	.	150
Litauen	375	360	350	331	316	.	314	.	301	.	286	.	273
Luxemburg	46	46	44	45	48	.	47	.	49	.	52	.	52
Kroatien	212	207	185	181	168	.	159	.	152	.	147	.	.
Ungarn	248	239	252	255	250	.	255	.	250	.	244	.	244
Malta	7	6	6	6	6	.	7	.	6	.	7	.	6
Niederlande	1.562	1.518	1.504	1.541	1.597	1.572	1.610	1.622	1.717	1.745	1.794	1.694	1.665
Österreich	533	533	527	523	530	534	538	540	534	536	540	540	543
Polen	2.585	2.529	2.446	2.346	2.299	2.310	2.248	2.279	2.134	2.146	2.130	2.154	2.153
Portugal	255	243	242	237	231	.	234	.	243	.	239	.	239
Rumänien	1.419	1.179	1.170	1.163	1.169	1.207	1.188	1.216	1.191	1.216	1.193	1.184	1.159
Slowenien	113	109	109	111	110	.	108	.	113	.	108	.	109
Slowakei	163	159	154	150	145	.	143	.	139	.	133	.	130
Finnland	286	284	282	280	282	.	283	.	282	.	275	.	271
Schweden	354	349	348	346	346	344	344	338	337	331	326	322	323
Vereinigtes Königreich	1.864	1.847	1.800	1.786	1.817	1.841	1.883	1.895	1.918	1.897	1.898	1.891	1.902
Schweiz	604	603	608	597	595	577	586	568	577	555	571	550	565
Russland	9.025	8.797	8.948	8.895	8.645	8.782	8.443	8.606	8.410	8.430	8.250	8.357	8.203
Ukraine**	2.737	2.631	2.582	2.554	2.509	2.466	2.364	2.272	2.165	2.192	2.107	2.136	2.064
Weißrussland*	1.445	1.478	1.477	1.519	1.525	1.528	1.534	1.525	1.512	1.509	1.503	1.424	1.425
Kasachstan	2.679	2.733	2.578	2.644	2.757	2.893	2.865	2.968	3.000	3.153	3.183	3.337	3.358
USA	9.082	9.141	9.196	9.218	9.202	9.267	9.299	9.323	9.320	9.326	9.354	9.404	9.401
Kanada *	966	966	958	961	959	949	954	934	945	930	945	945	.
Neuseeland	4.607	4.680	4.816	5.010	5.005	5.176	.	5.056	.	5.202	.	4.984	.

* Bestand am 1. Juli des jeweiligen Jahres bzw. am 1. Januar des Folgejahres; ** seit 2014 ohne Krim und Sewastopol.

Tabelle 7 Kuhschlachtungen in der EU, den USA und Neuseeland

Tiere		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Belgien	2015	28.460	23.960	26.280	25.330	24.030	31.130	24.280	26.980	30.420	30.580	30.550	30.130	332.130
	2016	28.580	27.080	28.450	28.950	28.050	29.400	26.530	31.290	35.820	33.320	32.650	31.760	361.880
	2017	30.560	27.980	34.630	27.200	30.290	31.470	25.300	30.010	31.120	32.460	33.230		
Bulgarien	2015	1.050	1.190	1.050	990	860	620	730	980	820	1.180	1.560	1.250	12.280
	2016	1.490	1.670	1.520	990	360	670	610	910	780	1.960	2.160	2.110	15.230
	2017	1.140	1.570	1.400	1.140	1.340	1.370	1.010	1.070	1.450	2.980	2.530		
Tschechien	2015	8.980	7.870	7.970	8.720	7.480	7.640	7.540	8.280	8.720	8.650	8.840	8.370	99.060
	2016	9.510	9.100	9.020	9.240	9.060	8.230	7.940	9.600	9.160	9.290	9.840	9.060	109.050
	2017	9.460	8.340	9.050	7.780	8.330	8.080	7.610	8.940	8.250	9.090	9.100	8.430	102.460
Dänemark	2015	18.500	14.100	13.800	10.600	15.300	13.000	10.700	15.500	18.100	17.400	18.400	16.400	181.800
	2016	16.400	15.900	15.700	16.400	15.300	17.300	12.000	18.400	19.000	18.500	19.600	15.700	200.200
	2017	15.600	13.200	15.100	11.800	13.400	13.400	10.400	15.800	15.500	16.600	18.500	14.400	173.700
Deutschland	2015	115.215	95.867	103.636	92.510	82.232	92.488	100.832	99.358	117.264	119.621	123.088	103.418	1.245.529
	2016	110.864	106.214	114.985	107.479	95.267	107.704	100.307	115.737	128.178	116.136	125.723	107.786	1.336.380
	2017	109.455	101.634	113.597	88.195	92.620	94.858	91.310	99.358	111.296	112.916	128.013	99.937	1.243.189
Baltikum	2015	10.920	9.200	10.140	11.600	11.040	9.880	13.570	12.440	13.180	16.170	12.660	9.690	140.490
	2016	10.060	9.960	11.570	12.020	11.820	11.050	11.920	12.930	12.890	13.860	11.460	8.850	138.390
	2017	9.160	8.740	10.780	9.450	10.980	9.710	9.910	11.590	11.860	14.380	11.830		
Griechenland	2015	2.520	2.450	2.250	2.690	2.670	2.440	2.610	2.630	3.000	2.820	2.430	2.640	31.150
	2016	2.090	2.010	2.080	2.620	2.460	2.350	2.380	2.580	2.820	2.610	2.520	3.160	29.680
	2017	2.640	2.630	2.500	2.680	2.540	2.520	2.940	2.940	2.910	2.740	2.670		
Spanien	2015	26.830	25.440	27.880	25.240	32.650	36.990	37.340	32.030	30.430	40.580	33.030	32.180	380.620
	2016	29.460	29.880	31.440	28.490	32.160	34.510	32.190	31.390	33.400	31.260	32.510	27.250	373.940
	2017	28.090	25.320	27.610	19.830	39.030	36.010	31.160	32.370	32.260	34.510	33.020		
Frankreich	2015	157.910	132.540	154.940	138.460	117.870	141.140	137.810	137.010	158.450	159.500	156.460	170.060	1.762.150
	2016	154.900	147.000	159.040	142.440	138.600	142.900	130.460	156.390	162.060	153.020	168.300	167.230	1.822.340
	2017	146.450	128.410	147.820	119.790	129.290	132.130	118.870	139.590	140.830	149.040	r 159.620	146.860	1.658.700
Irland	2015	27.440	24.890	26.650	23.990	26.690	31.760	31.600	26.050	26.260	27.810	27.620	21.380	322.140
	2016	22.830	25.190	24.780	27.030	28.570	34.310	32.270	31.030	34.430	32.880	37.170	28.880	359.370
	2017	27.800	29.290	29.630	25.140	36.830	35.620	31.380	30.220	28.780	r 33.640	r 39.240	27.780	375.350
Italien	2015	48.520	44.410	41.280	38.970	40.130	42.420	49.710	42.240	46.360	50.750	48.830	49.910	543.530
	2016	45.240	43.510	43.340	40.710	38.580	46.970	50.690	46.330	52.280	52.870	52.690	53.220	566.430
	2017	43.320	42.490	46.690	30.710	39.250	44.420	42.620	46.900	47.230	50.060	47.580		
Kroatien	2015	2.100	2.000	2.200	1.800	1.600	1.500	1.600	1.500	1.700	1.800	2.100	2.100	22.000
	2016	1.800	2.300	2.400	2.300	2.000	2.000	2.100	2.100	2.300	2.200	2.600	2.700	26.800
	2017	1.900	1.900	2.200	1.700	1.800	1.500	1.700	1.800	1.700	1.900	2.500		
Ungarn	2015	5.900	5.390	4.400	6.620	4.110	4.960	5.520	4.960	5.790	5.410	5.610	5.660	64.330
	2016	5.780	5.400	4.910	4.870	5.760	6.690	5.340	6.200	7.230	5.670	6.300	5.640	69.790
	2017	5.570	5.270	5.210	5.960	5.590	5.240	5.020	5.650	6.480	5.200	6.200		
Niederlande	2015	46.000	34.880	32.950	28.520	25.780	31.820	32.120	33.400	41.900	40.120	41.850	40.240	429.580
	2016	39.180	37.080	37.910	42.710	34.740	38.400	35.170	39.220	48.670	41.680	50.190	50.650	495.600
	2017	50.530	50.130	65.540	48.360	44.560	43.280	35.000	r 42.010	r 38.390	r 44.770	50.580		
Österreich	2015	18.060	15.840	17.780	16.330	14.460	13.540	15.520	17.220	19.230	19.680	20.160	17.990	205.810
	2016	17.830	17.840	18.660	16.650	14.410	13.550	14.590	18.090	19.440	18.670	21.050	17.170	207.950
	2017	16.820	15.740	17.260	14.750	15.790	15.330	15.180	16.910	17.790	19.990	20.920	17.540	204.020
Polen	2015	44.110	38.530	45.030	37.660	35.220	34.650	52.270	45.250	51.240	55.420	49.180	44.590	533.150
	2016	44.280	44.740	47.420	49.440	41.360	47.320	49.840	51.630	53.650	55.280	53.910	47.150	586.020
	2017	43.780	41.630	50.710	43.220	42.730	51.080	53.200	52.360	55.890	60.160	57.740		
Portugal	2015	5.570	4.550	5.410	5.250	5.710	5.670	6.140	7.160	7.060	6.640	5.960	5.710	70.830
	2016	5.710	5.990	6.100	5.690	6.360	6.090	5.560	7.710	6.950	6.530	6.170	5.400	74.260
	2017	5.710	4.610	5.270	4.090	8.440	8.140	7.720	7.850	6.270	7.140	7.150	5.510	77.900
Rumänien	2015	4.750	5.410	7.650	7.680	7.080	7.370	8.820	9.920	11.330	11.100	11.260	9.920	102.290
	2016	8.940	9.970	10.740	10.490	11.990	12.700	13.200	15.710	15.910	14.640	15.070	11.770	151.130
	2017	11.100	11.500	12.380	9.800	13.430	12.150	12.490	13.940	13.950	14.780	15.680	12.870	154.070
Slowenien	2015	1.770	1.360	1.610	1.290	1.180	1.140	970	1.150	1.450	1.850	2.740	2.200	18.710
	2016	1.570	1.430	1.460	1.490	1.350	1.240	1.090	1.160	1.480	1.980	2.910	2.210	19.370
	2017	1.550	1.480	1.570	1.320	1.360	1.270	1.140	1.410	1.730	2.110	2.960		
Slowakei	2015	1.370	1.320	1.380	1.390	950	1.020	1.350	1.520	1.400	1.420	1.250	1.100	15.470
	2016	r 1.350	1.240	1.050	1.470	1.120	980	1.200	1.310	1.410	1.250	1.200	1.140	14.720
	2017	1.080	1.030	1.080	1.140	1.080	1.160	1.240	1.370	1.390	1.320	1.200		
Finnland	2015	7.290	6.440	6.440	6.190	5.600	5.690	6.670	6.940	8.630	8.770	7.550	7.750	83.960
	2016	6.870	6.870	6.880	6.760	6.280	5.990	5.630	7.810	8.560	8.210	8.270	6.790	84.920
	2017	7.250	5.990	6.630	5.480	5.970	5.770	5.170	6.990	7.390	8.020	7.850	6.120	78.630
Schweden	2015	14.130	12.440	11.240	9.200	8.000	7.110	7.930	11.260	13.850	15.590	16.330	14.240	141.320
	2016	11.990	11.800	10.650	9.540	8.900	7.640	4.780	11.420	13.170	13.820	16.390	15.160	135.260
	2017	12.300	10.510	10.840	8.030	8.740	7.150	6.270	10.620	11.440	r 13.890	15.620		
Vereinigtes Königreich	2015	61.230	48.830	42.420	46.450	36.420	38.380	54.610	46.110	47.320	67.710	59.610	49.740	598.830
	2016	59.090	53.320	51.350	51.590	44.440	46.790	50.040	49.710	58.260	64.530	75.840	56.880	661.840
	2017	56.620	50.140	51.950	42.610	46.410	46.970	48.960	r 52.310	r 54.970	r 65.690	r 70.000	52.870	639.500
EU-25	2015	651.965	551.327	584.596	538.120	498.442	553.838	600.082	578.388	651.154	697.601	673.418	634.638	7.213.569
	2016	624.914	602.804	627.925	606.629	565.657	6							

Tabelle 8 Handel der EU mit loser Vollmilch

in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Jan.- Nov.
Exporte	2015	481,32	495,57	509,50	486,50	526,11	488,94	593,11	508,63	464,29	493,48	479,04	484,59	6.011,09	5.526,50
insgesamt	2016	460,66	480,65	519,18	515,36	521,22	534,61	514,48	516,37	461,58	508,94	457,01	480,87	5.970,94	5.490,06
	2017	517,54	470,73	525,11	516,72	558,35	539,14	505,25	481,55	445,92	453,53	431,55			5.445,38
davon nach															
Drittländern	2015	5,06	5,61	5,21	4,86	6,90	7,86	7,77	9,22	8,11	12,62	10,94	14,60	98,76	84,16
	2016	3,14	14,04	16,61	16,80	13,20	10,07	12,52	13,61	9,08	10,25	11,01	5,59	135,94	130,35
	2017	2,48	2,45	2,96	6,22	4,88	3,31	3,10	3,70	3,28	2,92	2,35			37,64
-- Weißrussland	2015	0,39	1,12	.	.	2,49	3,01	4,11	6,32	5,94	10,27	8,66	12,07	54,40	42,33
	2016	0,19	10,89	13,59	13,73	9,55	6,23	8,40	8,99	6,62	7,85	8,91	3,22	98,16	94,95
	2017	.	.	.	3,02	1,07	.	.	.	.	.	.	.		4,09
Deutschland	2015	115,81	172,19	134,38	152,51	161,05	127,67	216,31	153,43	138,74	146,53	143,94	149,74	1.812,31	1.662,56
	2016	127,24	143,63	157,27	159,02	168,78	128,47	134,82	130,92	123,06	173,43	121,52	134,87	1.703,04	1.568,17
	2017	136,77	131,88	163,00	158,20	163,56	144,94	139,89	133,68	128,49	130,26	116,88			1.547,53
Italien	2015	78,13	67,76	84,59	73,83	85,19	100,69	116,14	110,18	91,97	97,11	87,28	79,04	1.071,90	992,86
	2016	70,67	66,66	73,79	67,51	93,22	97,29	111,27	98,37	76,65	63,37	63,19	65,46	947,46	882,00
	2017	59,20	58,07	60,21	58,24	67,09	89,42	87,17	78,93	63,76	63,39	55,48			740,95
Spanien	2015	20,83	21,46	22,74	13,30	11,74	10,80	11,30	8,30	9,73	11,84	11,85	11,26	165,15	153,89
	2016	7,99	6,51	5,67	6,61	5,19	3,25	2,20	0,64	1,72	5,28	6,59	6,00	57,65	51,65
	2017	4,79	4,67	5,61	4,02	6,33	6,22	4,77	3,05	3,64	4,51	5,98			53,59

Tabelle 9 Handel der EU mit loser Magermilch

in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Jan.- Nov.
Exporte	2015	74,51	76,40	82,40	71,96	110,27	88,85	77,03	84,82	76,86	77,70	80,39	71,99	973,17	901,18
insgesamt	2016	71,01	71,15	78,76	69,23	67,30	66,76	70,77	63,53	60,05	60,80	60,67	57,20	797,22	740,03
	2017	75,58	61,91	69,19	81,69	95,79	87,16	82,84	69,28	73,40	89,11	81,74			867,68
davon nach															
Drittländern	2015	0,45	0,50	0,57	0,43	0,52	0,46	0,25	0,98	0,60	0,42	0,71	0,95	6,83	5,88
	2016	0,78	1,02	2,28	4,37	1,51	1,44	1,46	0,97	2,33	2,48	1,22	1,32	21,17	19,85
	2017	1,45	1,96	2,48	2,69	2,01	2,82	2,66	2,51	1,62	0,92	1,13			22,26
Italien	2015	30,72	31,82	38,05	30,64	54,56	25,68	32,70	26,25	34,14	36,61	33,92	30,37	405,44	375,07
	2016	29,48	32,22	35,54	25,14	29,05	26,52	29,44	22,96	27,48	28,28	27,78	25,91	339,80	313,90
	2017	24,34	25,39	17,68	21,15	25,97	23,89	20,75	24,55	25,91	31,83	28,06			269,53
Niederlande	2015	11,07	11,41	10,57	6,83	14,51	7,34	10,48	6,52	9,47	9,10	9,07	4,00	110,35	106,35
	2016	10,21	7,16	7,31	8,17	5,43	6,45	5,06	3,99	1,54	2,76	2,67	3,83	64,59	60,76
	2017	2,30	2,44	2,85	4,64	6,44	3,04	5,85	4,46	2,81	2,73	1,94			39,50
Deutschland	2015	8,17	9,40	9,91	10,73	10,96	11,38	10,64	9,94	8,82	9,05	10,86	10,31	120,16	109,85
	2016	5,46	6,68	5,18	6,62	7,94	6,51	9,74	8,29	7,92	7,92	10,91	8,09	91,25	83,16
	2017	11,94	8,80	11,34	13,48	14,42	9,35	9,68	9,66	7,61	8,68	8,93			113,88

Tabelle 10 Handel der EU mitlosem Rahm

in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Jan.- Nov.
Exporte	2015	61,58	60,64	71,46	64,57	64,45	65,03	58,22	59,04	59,05	52,28	56,13	61,83	734,29	672,46
insgesamt	2016	60,27	60,07	61,27	53,92	54,77	55,96	54,11	56,39	52,00	59,84	64,50	61,88	694,97	633,09
	2017	62,11	64,54	69,01	64,10	71,91	62,32	60,14	60,96	68,66	74,33	74,57			732,64
davon nach															
Drittländern	2015	0,91	1,09	0,61	0,94	0,98	0,83	0,78	1,16	1,44	1,04	0,90	1,37	12,04	10,88
	2016	0,97	1,70	1,69	1,79	2,14	2,22	2,65	2,90	1,80	1,91	2,10	1,95	23,83	21,88
	2017	2,04	3,67	2,98	2,61	2,94	2,38	2,25	1,62	1,48	1,95	1,95			25,87
-- Weißrussland	2015	0,19	0,39	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,58	0,58
	2016	.	.	.	.	.	0,06	0,39	0,35	0,17	0,10	.	.	1,08	1,08
	2017	0,02	0,63	0,31	.	0,00	.	.	.	.	.	.	.		0,96
Deutschland	2015	21,06	20,00	24,21	21,75	23,00	23,43	19,86	18,28	21,49	20,00	19,88	21,21	254,16	232,95
	2016	13,09	21,16	13,50	13,83	16,28	14,39	13,35	14,93	14,03	14,84	13,75	13,51	176,67	163,16
	2017	14,48	14,62	19,14	17,83	13,24	14,26	12,45	15,08	15,18	17,52	18,29			172,09
Belgien	2015	12,02	14,59	18,25	15,11	11,68	12,62	12,21	10,88	10,21	6,16	7,51	7,95	139,19	131,24
	2016	7,20	7,31	9,45	7,81	7,67	6,78	6,28	7,30	7,23	8,11	7,53	7,53	90,20	82,67
	2017	9,41	8,56	10,58	8,14	10,16	9,62	8,38	7,23	7,91	7,84	7,16			94,99
Italien	2015	5,74	3,80	6,15	4,57	5,52	5,86	5,09	5,27	6,81	5,79	6,52	6,76	67,86	61,10
	2016	12,87	5,05	8,32	3,41	4,81	4,11	4,46	4,55	4,48	6,04	7,54	7,77	73,41	65,64
	2017	4,67	3,73	5,92	3,72	4,71	3,64	4,58	3,73	4,65	5,66	6,75			51,76

Quellen: ZMB nach Eurostat.